

V.

Willkuren der Stadt Dorsten.

Aus dem,
im fünfzehnten Jahrhundert angelegten*)
Libro Statutorum opidi Dursten,
mitgetheilt
von
Dr. H. A. Erhard.

1.

In Nomine domini Amen.

Din den Taren vnses Heren Dusent veyrhundert, hebbent Borghermeystere, Scheppene vnde Naet der stades to Dursten myt der Ghemeynet ouerdregen, verkoert, vnde zyn des eyns gheworden, vmb nut, orber vnde vredes willen der stades vorg., Dat sey vnuerbrokelich to ewygen dagen hebbent ghelouet siede vnde vest to halden, vor en vnde vor ere Nakomelinge.

To voren, Dat men na desen Daghe neyne gulde merre kopen sal, dan eynen pennynch vor vysteyne, vnde vort na verlope allerleye munte. Dey breyue sollen ynne halden eynen slechten erslikken koep. Doch so mach men sodane gulde vorg. wederkopen verdennachten na den tale dach vor so vele alz dey gulde gekoest is, vnde In den breue sal staen dey

*) Das Buch, auf Pergament geschrieben, beginnt mit einem Zinsregister vom J. 1432.

Summe des geldes, dar dey gulde voer gekoest is. Weren of na datum deses ouerdrages enyge breue gegeuen, dey neyne Summe geldes ynne heylden, dey mach men wederlopen eynen pennynch vor vysteyne na vorlope allerleye Munte.

Anno domini MCCCCXV.

Bortmer, So sal men dey Breyue van der Penynghulde vorg. besegelen myt den cleynen Segеле, vnde sal dar van gheuen Achte pennyngh, Sunder breue van grunterue sal men besegelen myt den groten Segеле, vnde men sal dar van geuen festeyn pennyngh.

Anno domini MCCCC Quinto.

Bortmer so sal all erue vnde gud, dar vnze Genebige here van Colne vnde dey stad van Dursten deynst aff heuet, dat men vyt Dursten telet vnde bauwet, vnde oek bynnen der Muren gelegen is, In deynste blyuen, Dat enzy dan myt Rade vnde vulborde vnses heren vnde der stades vorg. . Deck so ensal neyman vyt guden vnde eruen vors. Memoryen maken, Dat enzy myt Rade vnses heren vnde der stades vorg. . Wer zake dat wey dat dede vnde breke, dey sal to behoeff der stades gebroken hebben vnde geuen Twyntich mark Dorpens payementes, *) vnde sal dar to züne borgherschapp verloren hebben.

Anno domini MCCCCV.

Bortmer so ensal neyman van vnsen burgeren oft dey myt vns wonachtich is erstael bynnen Dursten gelegen verlopen egenen luden, by eyner penen van Twyntich Marken, vnde sal syne borgherschap oek verleySEN. * Ind geschege dat vnwetten, soe ensall hie des synen herscap nicht eruen denseluen eghenen luden.

*) Dortmundischer Währung.

Ock ensal neyman bynnen Dursten wonachtlich erftal
bynnen vnsrer Stad gelegen setten off verkopen by eyner pene
van Twintich marchen ind syner burgerschapp.*)

Anno MCCCXIII.

Wortmer, Wer dat enich hues vnde Erue bynnen Dursten lege, dar Gulde oft Renthe vytgenge, vnde eyn Under vyt den huse vnde erue meer gulde koste, vnde des gelikes eyn Derde, veyrde, oft meer, dar of gulde vt koesten, Also dat dat vors. hues vnde erue vergenge vnde verderflich worde, So sal dey Maet tho Dursten den lesten koper seggen lathen, dat hey dat hues vnde erue betere, zo dat dey vornsten er gulde vnde Renthe kryghen, vnde vnse here van Colne vnde dey Stad to Dursten eren deynst vnde Recht dar vyt behalden. Wer zake, dat dey leste des nicht endede, zo ensal hey neyn Recht oft ansprake an der Gulde vnde Renthe behalden. Des ghelikes sal dey Maet seggen den, dey vor den lesten dar gulde vyt gekoest hebbien, dat sey dat hues vnde erue beteren alz vorg. is. Oste dey Girsten mogen dat hues vnde erue beteren vnde beholden, Also dat dey here vnde dey Stad vorg. eren deynst vnde Recht dar vyt nicht verleySEN.

Wortmer zo sal malk züne Soe apene halden vnde waren, tuschen malkes husen, eruen vnde valden, by XII. d.

Des Saterdages sal malk züne Soe renigen by eynen broke van IIII. d. to geuene halff den boden vnde halff den nachtweleren op den torne.

Wortmer malk sal to dem brande lopen vnde helpen dat vuer weren vnde leeschien, vnde blyuen dar by hent dat vyte sy, by ener pene van eyner marck.

Item neyman sal reyschapp oft Gud werpen In putte alz wanner dat hyr bernet.

**) Von dem Zeichen * an ist späterer Zusatz von zwei verschiedenen Händen.

Vortmer neyman sal lochten myt vackelen.

Item neyman sal ghaen In Schuren, In Stelle oft dat vole stroez leget mit kersen sonder lochten.

Vortmer Loeuen vor gheuelen sal men aff breken vnde ruedach, oft begheyten dat myt lemen.

Vortmer Grunterue sal men op beyden van veyrtenachten tho veyrtenachten tho Ses weken tho, vnde so mach men dan dat vort verkopen tho veyrtenachten tho verftane. Synt de lude geseten in dessen gerichte, den dat erue er is, so sal men de besate vnde dat verkopen gebeyden ouer de kerke off an er antwerde. Vnde synt de lude geseten buten dessen gerichte, so sal men en de besate vnde dat verkopen kundich doen myt eynen gichtighen boden.

Anno MCCCCIII.

Vortmer, Wey van vnzen Borgheren oft myt vns wachtich den Anderen versprecket myt lesserlyken worden, oft myt schentliken Reden, Dey den anderen an zun lyff oft an zun ere ghaen, by namen Deyff, Morder, verreder, Felscher, Huerkynd, oft des ghelikes, wanner hey dar vmmme angesproken werd, des sal hey enkennen oft myt zunen eden versaken. Wer ok dat dey cleger des getugen kunde myt twen burghen, zo ensal dey versprekere dar neyn vnschult vor doen, vnde sal gebroken hebben eyne March, hey enkunde dan by brenghen, dat dey cleger Alsodane man zu, vnde wysen dat dat waer zu dat hey ouer den cleger geseget heuet. Wer ok sake, dat dey clegher dat tuech vors. nicht vor den Raet brenghen kunde noch brenghen enwolde, So sal dey Raet dat tuech dar to dwynghen, dey warhent dar ynne to segghene by eren eeden, wat dat en dar van kundich sy, Ind solde eme dan beteringe doen tho des Rades seggen, dar na dat de persone gestalt were.

Item wey den anderen freuelike op syn moder wyset, dey sal ock gebroken hebben eyne March.

Dick wie den anderen Drouse offt bladeren vloket van
vnsen burgeren Ind Inwonren, Ind dair vime bewaent
wort, mach sick des vor dem Rade affnemmen by synen Ede
vnschuldich to syne, Anders sal hie gebrocket hebn In behoiff
der Stadz ter hymmeringhe hundert Teygellesteene.*)

Vortmer, wey vp den Anderen eyn mees tuet, dey sal
gebroken hebben eyne Marc^k.

Vortmer, wey den Anderen Bloetwundet, dey sal ge-
broken hebben vyff Marc^k, Dat enwere sake dat hey noet-
were ghewysen kunde, Alz sich dat geborde.

Ock wey den anderen blaue fleet, de sal ock gebroken heb-
ben vyff Marc^k.

Vortmer, wey eyn wapengerichte off eynich vnredelich
gherochte dede off makede daghes off des Nachtes sunder
noetsake, de sal der Stad breken eyne Marc^k.

Vortmer, wer dat eyn den anderen slogue off sceyte in
freuele off in ernste, dat hey tho der erden velle, de sal ge-
broken hebben eyne Marc^k, Ind wert dat hey syn vnschult
dar vor doen wolde, kunde hey dan met twen Ingescetenen
betugen, so solde hey dar neyn vnschult vor doen, vnde solde
eme dan beteringe doen tho des Rades seggen, dar na dat
de persone gestalt were.

Vortmer, wer dat eyn den anderen haue aff schuttede
vp syn erue, wor he em schaden vp dede, den schaden mach
hey em achten, vnde de richtere mach den mynren myt synen
ede. Wer ock dat he eme beschuttinge aff neme, dar solde
he der Stad aue breken eyne marc^k, vnde solde den cleger
dubbel schaden rechten. Wer ock dat he daer vnschult vor
doen wolde, kan he eme dat ouer betugen met twen Ingescetenen,
so sal he eme dar neyn vnschult vor doen, Anders

*) Dieses Statut ist eine Einschaltung von jüngerer Hand, doch
auch noch aus dem 15. Jahrhundert.

mach he met eyner vnschult van eme gaen vnde van der broke.

Anno domini MCCCC decimo quarto.

Wortmer, wer dat hyr enbynnen eyn gherchte worde, zo dat men dey clocke slogue, vnde dey Raet myt der Ghemeynt vyt treckede, So wey dan hyr binnen Burgere oft wonnachtich is, hey zy hushere oft eynlope, dey sal dem Cloekenslage volgen by ener penen van eyner March, Dat en zy dan myt orleue der Borgermestere vorg.

Wer ok dat wey van vnsen burgeren vorg. oft dey myt vns wonnachtich were, vmmme wege makede vnde van den hope toge zonder orleff, dey solde gebroken hebben eyne halue March, vnde dey stat en is zun houethere nicht.

Wer ok dat eyman vyt den velde vluchtich werde, Alz dey Raet eyns worden myt den vyanden to stryden, dey hedde gebroken all zun gud, vnde nummer to Dursten to komene.

Wortmer wanner dey Borghermestere to Dursten myt Rade der Reitmesteren eymande doet vytboden oft vytbidden to vote oft to perde, so sal de Stad des houethere wesen.

Wortmer wer dat eyman den Anderen van vnsen burgheren offie dey myt vns wonnachtich were, vyt bede to vote ofte to perde, vnde seluen mede In den velde were, dey en sal der Anderen houetheren nicht wesen.

Nota, wey van den Borghermeysteren by eren Boden wirt boden gesand, vnde nicht enkomet, dey soll breken Twelff pennynge.

Wortmer wan eyn perd ghereden wort van der Stades wegen, Is zake dat den Scheppenen dunctet, dat dat Perd verderuet zy In den Rede van der stades weghen, Dat perd sal men gelden van der Stades wegen. Mer wer zake dat den Rade duchte, dat dat Perd nicht verderuet enwere, wat dan de gene beholden wolde, des dat perd is, dat dat perd

erger were, dan do men dat perb vytreyt van der stades wegen, Dat sal man eme gelden zunder argelist.

Anno domini MCCC.*)

Vortmer so is verkoert In Alden breuen, dat Neyman bynnen Dursten sal vleesch vele hebben dat vynnich is, by eynen brocke van dren schellyngen, Dat en sy dat dey verkopere dat so voren segge den genen dey dat vleesch kopet.

Vortmer so ensal Neyman wandelbaer vlesch, Roegich vlesch, oft gerouet vlesch vele hebben by eyner pene van eyner March.

Vortmer wey verkene slachtet to verkopene, dey sal dey Rugghe vythauwen, zo dat dey an den Bochrybben nicht enblyuen, by ener pene van Twelff pennynghen.

Vortmer So ensal neyman vleesch lengher vele hebben dan Twe None tyd, by eynen brocke van dren schelingen, Dat enzy dan gesalten.

Vortmer zo ensal neyman Noeff Gued kopen by eynen brocke van eyner March, dat en zy vnsen vyanden affgerouet, wer dat wey na queme vnde clagede dat eme dat gued affgenomen were, den solde hey dat Nychten vnde weder geuen, vnde dar to gelden den brocke vorg., Alz dey March.

Vortmer is eyn alt koer, Dat neyman vnsen burgeren oft dey myt vns wonnachtich is,wynnen, verpachten oft beslaen sal ghemeyne Marke by ener pene van vyff Marken. Werde ok land oft erue buten van Marken ghemaket, dat ensal ok neyman wynnen by eyner pene vorg.

Neyman van vnsen burgheren oft myt vns wonnachtig ensal erftal oft gulde vyt erue bynnen vnsen stat oft bynnen vnsen Landwere belegen, erflike verkopen oft leyren an geyst-

*) In der Zahl ist wahrscheinlich ein Schreibfehler, statt MCCCC.
(1400.)

likheydt, dat enzy myt willen vnses ghenedigen heren van Colne vnde der stades van Dursten.

Bortmer ensal neyman huse oft tymmer bynnen Dursten aff breken, dat enzy myt willen vnde wetten des Rades Dursten.

MCCCCXVI.

Bortmer is verkoert Raid ind gemeynt, wan eyn deyff myt vns begrepen worde, wene de wat aff gestolen heuet, de sal den deyff beclagen vor gerechte, Ind de Raid sal van der Stades wegen den Henger weruen ind lonen.

In den Taren vnses Heren Dusent Beyrhundert See-steyne, des veyrden Sunnendages na Paschen. Wy Borgher-meystere, Scheppene vnde Raet to Dursten hebben ouerdreghen myt der Ghemeynt, dey deel to Perden holden, oft dar to vullcs geuen, Also dat men vp Sunte Johans Kuende In den Middensommer naest anghaende sal Scyse van Wyne nemen, Alz van den voder Drey Rynsche Guldene. Des Breue zun van vnsen Ghenedighen heren van Colne In der Stades kyfsten, dey hey vns in desen Taer Dar vp ghegeuen heuet, vnde dey Scyse dey men to Medewynter naest to komende anboret, dar van sal men Verde halden van der Stades weghen, vnde men sal vorder neyne satynghe doen van perden to holdene, dat men doen sal so lange wy de Scyse vors. van vnsen Ghenedighen heren hebben vnde beholden moghen.

Wer of zake dat wy veerde kreghen, zo dat wy vorder perde setten vnde holden moesten, dan wy van der Scyse gheholden kunden, So solde wy de scyse vors. to bate nemen, vnde vort satynghe doen alse wonnentlich was vortydes. Wer of dat men perde holdens aue wesen mochten, so solde de Scyse vors. komen to der Renthe vnde nut.

Bortmer so sal men Alle Taer Ewe Manne keysen, Eynen vyt den Rade, den Anderen vyt der Ghemeynt, Dey

desse Schyse vors. verwaren sollen, In alsodanen vorwarden,
Dat Neyman wyn aff scraden sal, dey hey Tappen wil, hey
en hale dar by dey twe verwars vors. Dat sey dey wyne te-
kenen, vnde hey sal dat doen by ener pene van eyner mark.

Wer of dat wey deser vors. wyne wat verkoeste An
Stucken, der eyn heilde Twe Aem oft dar enbouen, Dat
endroste hey nicht verschyen, In den dat dey Twe verwars
vors. dar by ghehalt worden, dey Stucke weder aff to scriyuene.

Vortmer zo sal neyman op stecken, hey enhebbe dey Scyse
van den vornsten vertappeden stücke betalt.

Deck so sal men der Stades Schenke wyn vnde wat
men van der Stades wegen to wyne behoeuet, halen vnde
nemen van den Tepper, dey In der Stades Steynhues tap-
pet, In den dat aldaer ghelike gud wyn sy.

Vortmer so solen de visscher de sleghen van der brugghen
an roeghen kamp, den nu Euert ten Nine heuet, maken an
dat lant, vnde der soluen sleghen nicht suueren noch utteyn
by enen broke van viff marken.

Vortmer hebben Burgermesteren, Sceppenen Ind Rait
Ingesat, wert sake dat Eynich Borger eder Inwonre der
Stat Dursten sich In eynigh veede geuen, buthen wyllen
Ind consent der Burgermesteren Ind Raiz, Die soll syne
Borgerschopp verloren hebn, Ind nycht bynnen Dursten we-
der komen.

Dick is men van aildz ouerkomen, wer ymant Borger,
die myt ymande buthen Dursten to schaffene Ind tdoen hedde,
Ind syne saken Im Raede Burgermesterene Ind Raiz ver-
uolgt hedde, Ind dar daghe buthen Dursten vmb hailden
solde, sal men des vors. borgerss na rade des Raiz synen
dagh hailden vpp syns selfss kost.

Dick wert sake dat eynich borger eder Inwonre die sich
theghen Burgermestern Ind Rait entgaen Ind gebrocken
hedde, Ind wreuelichen buthen des Raiz wyllen by daghe

eder by nachte vthe der Stat genge, die fall synre borgerschopp
entwert syn, Ind neyt weder vmb bynnen Dursten komen.

Van den Stryt vyrdage.

Annis Millenis Tricenis Octuagenis
Adde duos memor es, Post eras Thomae fuit haec res.
Hostes Durstensis Merveldos terruit ensis.

Borghermeyster, Scheppene vnde Renthemestere der
Stades to Durstene hebbent ouerdregen, Dat men alle Jaer
vp den Manendage vor den Dinsdage dey is vor deme hil-
ligen Mydwinters Luende, Dat is vp Strytvyrdagens auent,
Tho vesper tyt sal men hochtidelike luden, vnde synghen
vesper, vigilien, vnde begaen dey Achte Manne dey In den
stryde doet bleuen, hyr na bescreuen, vnde vort alle dey gene,
dey vmmme der Stades willen doet ghebleuen zun est doet
blyuen mogen, hyr na of bescreuen. Vnde zo sal der Sta-
des boden dese vorg. Borghermestere, Scheppene vnde Ren-
themestere verboden, desse vesper vnde vigilie to horen vnde
mede to Graue to ghaene, eyrfen by den Doden graue vor
Sunte Nychoals velde, vnde dar vmmme den kerichoeff, by
ener pene malk van twen quarten wynts.

Des Dynsdages dat na, dat Is vp den hiligen Stryd
vyrdage, So sal malk bynnen Dursten vyren gelik den hil-
ligen Sunnendage, al man by enen brocke van dren schelin-
gen, vnde so sal men hochtidelike luden vnde Mettene synghen,
Na vytwysinge der historien dar vp gemaket. Vnde alz dey
Mettene vyt ist, zo sal men dat hilige Sacrament myt den
hiligen Cruze, myt unser vrouw, zunte Nycholaes vnde
Sunte Goryens belden, In eyner wonnelijker herlijker pro-
cessyen vmmme dregen bynnen der Muren, Dar dey Gylden
er kersen vor sollen laten dregen, malk by dren schellyngen
alz vors. is.

Of alz dey Mettene vors. vyte is, So sollen dey stades
boden verboden Borghermestere, Scheppene vnde Rentheme-

stere vorg., dat sey In der processyen mede vmmie gaen, In dey kerke komen, vnde to twen Myssen, eyn selen Myssen vnde eyn van vnser leuer vrouwen, dey men hochtydelike doen sal, eynen hellynch offeren, vnde to Graeue ghaen alz vors. is, by eyner pene van Twen quartken wynts.

Hyr to zyn ghemacket vys vnde Twyntich schellinge Renthe pennynge, alz to Dursten genge zyn, dar men den Pastoer van geuen sal so vele geldes, alz dan eyn halff veirdel wynts gelt. Item Capellano, Rectoribus hospitalis, Andree, Katherine altarium, eynen Juweliken eyne quarte wynts an gelde. Den Scholemeester sees dt., Twen Costeren beyde sees dt. Wey nicht Legenworck en is, dey sal zunér presencien enberen. Unde wes vort an desen vorg. gelde ouert, dat sal men spynden Armen luden alz wonnentlich is.

Vortmer sal men maken veyr kersen van eynen punt wass, dey men na der homissen, alz de begencnisse gedaen is, setten sal, dey eyne vor dat hilige Sacramente, dey ander vor vnser vrouwen, dey derde vor Nycholai, dey vierde vor Georgii belden.

1382.

Albert Wullenweuer.

Teyle Wullenweuer.

Johan Herbertes.

Johan Hagenbecke.

Johan Lodewyghes.

Johan Dunnyken.

Johan Monman.

Herman Kyff. Obierunt in bello praedicto.

Conrad Harst. By der Marpe In den Stryde.

Peter van Dattelen.

Johan Buschues. Vor Dursten van den Dinslatesen.

Gherd Honyken. Of aldaer.

Henrich de Gruter. By den Loe.

Godert van Buer. Vor den Loe cum bumbarda.

Gone ton Busche. By Herueste.
 Johan Krule. To Aldenrode In den Stryde.
 Bernd de Sendere. Vor der Hornebach.
 Johan Hode. Ok aldaer.
 Johan Mensen. By Sepperoede.
 Mester Gherd Smet. By Hagenbecke verdruncken.
 Lammert van Bur.
 Johan Schumeketel.
 Hinrick Rosegge geheiten Auerlender.
 Johan van Langen geheiten Kreyenribbe.
 Johan Sendiken.
 Wylhelm Kistemecker.*)

2.

In Nomine Domini amen.

* Anno Domini Millesimo Quadringentesimo vi-
 cesimo Septimo, Dominica in crastino Conversionis
 sancti Pauli apostoli, hebbent Borghermeystere, Scheppene,
 Raed, Renthemeystere, Kemerlyncge, Gildenmeystere, Borghere
 vnde ghemeynd der stades Dursten ouerdreghen, vnde zun
 des leyslike eyndrechtlke vnde genslike ouercomen vnde eyns
 gheworden, dat alle Saer to ewyghen daghen vortmer vol-
 gende, vp Sunte Johannes daghe ewangelisten, dey is na
 den hillighen krystes daghe, alz dey vromisse vte is, Sollen
 der stades Boden der burger flocken luden, vnde alsdan fall
 eyn Zilich Burgher bynnen Dursten als eyn ghemeyndes
 man vp dat Market to Dursten comen, dar dey alte Raet
 mydden vp den Markete der ghemeynt segghen fall, dat dey

*) Die letzten Namen sind von verschiedenen Händen, doch anz-
 scheinend alle aus dem 15. Jahrhundert, nachgetragen.

kemerlynghe van der Stadesgude vppberyngh vnde vytghe-
uyncghe vor den Rade vnde ghildemeysteren, alz sich dat
ghebort, ghedaen hebben rekenschapp, Hebben dey Ghemeynd
dan vort enyghe kentlike saken van der Stades weghen teghen
dat Saer to bestellen, dat moghen sey gudlien zonder rumoer
vertellen, worde man dan wes eyns dat nutte weer, dat sol-
den dey Ghildemeystere van der ghemeindes weghen myt den
Rade dey gekoren worde sluten na den hillighen daghen alz
dey gheleden zun. Dar na sollen dey Seuen ghilden *)
ghaen van den alden Rade, Eyn Itlike ghilde van den an-
deren vp er sonderlinx steden, vnde eyn itlich Ghildebroder
sal ghaen in eyne syne ghilde, dar hey by blyuen wil, unde
nicht vorder oft in meer, by verluyss synre gilde Ind eynen
brocke van eynre markt, halff deme Raede Ind halff den
Gilden veruallen, Dar eyne Juwelike ghilde vp zuner steden
keysen sal Twe ghildemeystere alz ghewonlich is, Unde dey
veyrteyne Ghildemeyster sollen van den kore vortghaen vor
den alden Raet vnde vor sementlike ghemeind, vnde sweren
eynen eed, den en der Stades boden staeven salz ghewon-
lich is, Dat sey keysen sollen eynen Raed, alz Twe Borgher-
meystere, Twelff Scheppene, Twe Renthemeystere vnde Twe
kemerlyncghe vyte der ghemeind vors., alz sey by eren vyff
zunnen meynen dat der Stad Dursten nutte sy, vnde ensollen
des nicht laten, vmmre leyss oft vmmre leyt, vmmre machtael
oft vmmre vrentschapp, vmmre golt oft vmmre syluer, oft
vmmre der Creaturen neyn, der dey Sunne oft mane iu
bescheyn, dan purliken vmmre der stades beste willen, Unde
alz dey vors. eed ghescheyn vnde ghedaen is, So sollen dey
vors. veyrteyn Ghildemeystere malk myt synen gesellen vort-
ghaen, zonder enich vmmre ghaen oft rede myt eymande tho

*) Von folgenden sechs Gilde stehen die Innungsartikel in dem
Stadtbuch: Fleischhauer, Wollenweber, Zimmerleute, Schröder,
Kaufleute und Leineweber.

hebbene vnde arghelist, vnde comen nuchteren vor der hoe-
misse vpp dey Raetkameren, aldaer trowelike vnde eyndrechtlke
to keysen eynen Raed to Dursten, Alz Twe Borghermeystere
vnde Twelf Scheppene, dey Dursten bynnen vnde buten,
dar des to doene is, Meygheren vnde besorghen sollen, vnde
raeden na alle eren vyff synnen, vnde by eren eeden, den sey
vor den Ghildemeysteren vnde der Ghemeynd dar vp doen
sollen des anderen daghes na Sunte Johannes daghe vors.,
vp der Hilligher kynder daghe, vor den eten nuchteren, den
en der Stades bode stauen sal alz vors. is, vnde sollen dar
van hebben er alde loen, dat is eren schenkewyn, borghergelt,
Seghel ghelt, Stekerwyn, Bysunder eynen Itiken borgher-
meystere Twe schilde, vnde dey Borghermeystere sollen des
Taers vyt doen Steynhues, waghen, Teynden, Gharuen,
vyscherven, vytgheseget den langhen grauen der stades vnde
dey arken an der puntmolen moghen dey Raet bevyschen
laten.

Wortmer sollen dey Ghildemeystere keysen Twe Renthe-
meystere, dey Durstene bynnen vnde buten der Stades zaken
sollen doen maken, dey muren vnde tymmer to betteren, dey
boeme vnde lantwere to verrichten, vnde der stades Rentschapp
helpen bewaren, vnde ensollen buten des Raedes willen neyn
nyer gruntwerk legghen, vnde sollen trowelike er Ampt wa-
ren, by eren eden, dey sey den Raede dar vp doen sollen, dar
eyn Itlich van hebben sal eynen alden schilt.

Wortmer sollen dey Ghildemeystere keysen Twe manne
to kemerlyncghen, dey by eren eden, den sey vor den Raede,
Ghildemeysteren vnde vor ghemeynd doen sollen vp der vors.
hilighen kynder dach, vnde sollen waren, entfanghen vnde
vpboren al ghelt, gud, Molen, Renthen, pechten, Gulde,
Schulde, Tyns, verval vnde vpkomynghe, war dat Dursten
dat heuet oft hyr namaels krygen mach, vnde wat dat sey
in eren boeken hebben vyt tho doene, als dey Taermale vite
syn na rade der burgermestere, vnde sollen dat brenghen In

der stades kysten, sloten vnde beholt, vytgheseget Herueste to waren kuset dey Raet eynen vnde dey Ghildemestere eynen, vnd dar op sal men den kemerlynghen ouerleueren alle boecke dey vors. puntte innehaldene, vnde of dat Restant vyt to manene, vnde sollen Itlix Taers Achte daghe vor den hiligen Crystes daghe vor den Rade vnde voer Seuen Ghildemeysteren, vyt Itlicher Ghilde eyn, dey dar by ghesand word, Rekenschapp doen vyt den boeken, vnde sollen ouerleueren vpborynghe vnde vytgheuynghe, alz sich dat ghebort, vnde sollen des Taers betalen Ghulde, Schulde der stades vors., dar des to done is, Dar eyn Itlich kemerlynch van hebben soll eyn vnde Twyntich schellynghe.

Vortmer, Dey Raet to Dursten sal Itlix Taers keysen kerchmenstere, Spettaelsmeystere, Keytmeistere, Teyghelmeystere, fluchtmeystere, Portener, der Stades boden, knechte vnde deynre, alz ghewonlich is.

Vortmer Twe Borghermeystere, Twe Nenthemeystere, Twe kemerlyncge vors. sollen ghaen In dat gruedhues, Itlich zun Molder krudes vyt to boren, dat men doen sal alle tyd, alz Twe Molder vergrutet zyn, vnde wat aldaer comet van ghelde, sollen dey kemerlinghe vpboren vnde entfanghen, vnde in er boeck ynsetten, vnde eyn Itlich sal dar van hebben eyne quarte.

Wanner of Borghermeystere, Raet, Nenthemeystere, oft anders wey van der stades weghen gelt hebben soll, alz des to doene is, Den sollen dey vors. kemerlyncge dat doen vnde gheuen na der vors. Borghermeystere Raede vnde gudduncken, alz dat gheleghen is, vnde der saken dat eeschet, vnde sollen dat myt malke rekenen, slechten vnde dat vort ynsetten in er boeck sonder vertoech.

Vortmer alle satynghe der stades sal men holden alz in der Stades boeken verkoert synt, vnde wes dey Raet verbeiden leet, dat sal men genslike halden by brocken, oft men en sal des nicht verbeiden.

Bellen oec enyghé brocke, dey sal men wisen an dey Renthemeystere, dey weghe mede to heteren, vytgeseget dobelgeldes broke is der stades, vnde dey Becker hebbet eren brocke halff.

Oec so ensal dey Raet der ghemeynd nicht besweren buten willen vnde medewetten der Ghildemeyster, dan also ghewonlich is.

Vortmer wer dat dey Borghermeystere eymande schenken wolden, dey dat eyghede na zunen state, vnde schenkewyn der Stades deynren to Mydwynter vnde to paschen to sendene, dat sollen sey doen In der Stades Steynhuse, vnde der wynman sal alle veirdel Jaers dar van rekenen vor den Kemerlinghen, oft men sal eue des nicht betalen. Oec so ensal men vor eyne personen nicht mer ghelden dan syn gheelaech, vytgeseget edelynghe vnde dynslude. Vnde dey Kemerlinghe alle veirdel Jaers sollen vþberen dey Zeyse van den wynluden.

Vortmer so ensal neyman van der Stades weghen to wyncop ghelden bouen eyn veirdel wynd op eynen coep oft vytdoen, Mer dat sal wesen dar enbynnen, Na verlope des copes, vitgeseget dat Steynshues vnde der Stades teynden ghelt Itlich eyne halue mark vnde Zwidekinh veir schel-lynghe alz men dey vyt doet.

Item der Stades Zepper In den Steynhuse sal alle veirdel Jaers rekenen myt Twen Borghermeysteren vnde Twen Mannen, dey den wyn helpet waren, der dey Raet eyn sal keysen, vnde dey Ghildemeystere den anderen, dey deywynninge van den wyne vor Mydwynter an dey Rekenschapp brenghen.

Item der Stades scryuer gheuen men des Jaers to lone achteyn schel-lynghe Durstens. Item drey schellinghe to papyr den seluen.

Vortmer der Stades boden sollen den Renthemeysteren, Kemerlinghen vnde Ghildemesteren gehorsam wesen, vnde eyn

Ilich van en sal hebben eynen roeck tho Sommerkledinghe,
Item Seuen schellinghe to eynen wyntersroeck, vnde Ewe
schellinghe to er cleder to neyghene, vnde veyr schellinge vor
er schoen.

Item itlich portener sal hebben vor syn Sommerloen
Seuen schellinghe, went sey dan gharuen kryghen, vnde vor
er wynterloen elstenhaluen schellinch.

Item der Stades Tymmerman sal men cleden, vnde
des dages alz hey arbeidet gheuen Twelff pennyncghe.

Item der stades lopenden boden myt ere bossen eynen
roeck.

Och alle dey ghene, dey ampte hebben, vnde rades oft
behelpes bynnen oft buten bederuen, dey sollen des gesynnen
vnde brenghen an dey Borghermeystere.

3.

In deme Tare vnsses heren MCCCCLXXX octavo
des Dinrdages neist na vnsser lieuer vrouwen daghe Con-
ceptionis, hebben wy Burgermestere, Sceppene Ind Rait
der Stat Dursten desse vors. ind hirnabescreuene Statuta
vornyet, confirmeirt Ind approbeyrt, Ind vor vuss Ind
vnsse nakomene angenomen helt to haildene.

Soe Burgermestere Ind Rait to Dursten myt wyllen
ind medewetten overer gemeynen Burgere van ailder herkompt
Ind gewonheyt In vortyden hebn Ingesat ind ordineyrt
Statute Ind gesette van puncten hyrnabescreuen, to nuth
ind orber der ganzer gemeynheyt, Hebn Burgermestere Ind
Rait nutertyt die vors. Statute Ind gesette Reformeyrt,
vernyen Ind reformeyren in mathen hyrnabescreuen, die evn
Ieder Borger, Borgersche Ind Inwonre vast Ind stede hail-
den fall by den brocke dar vpp gesat, die den Raide ver-
uallen fall.

Van begynen beyr thailden.

So wey eyn dochter, nichte, offt wo dat gelegen is, brengen wyll Int begynen huyss bynnen offt buthen Dursten, Ind wyll kost dar mede hailden bynnen Dursten, Sall des sondages to myddaghe vppboren van der schottelen XII dt. Ind nicht meer. Hvr werden vthgeschieden die van der maichtayl synt, want die tot eren koer vorder doen moghen, Ind wem men dan des auendz hebn wyll, sal men boden senden, Ind dar van neyt vppnemen.

Van bruytlofften.

So wanner eyn bruytlofft verramet wert, en sal men nymande to wynkope an wyne vorder vorsetten, dan Ielichen eyn mengelen. Wanner men die bruytlofft hailden wyll, fall men des auendz Ind des anderen dagz to myddaghe van der Schottelen vppnemen XII dt. Wyll oick die brudgam myt senen gesten oppt wynhuys gaen, fall hie vppboren vor syne kost van der schottelen III dt. Ind dar toe salmen Idern syn mengelen vor setten dat selffs to betalen ind nicht vorder.

So men den Haenen maken wyll in dem wynhusse, sollen man Ind vrouwen Ielich or mengelen gelden, Ind dar so veele toe dat men eyn halff veurdell wyns neme, dem bruydgam den hanen van to brengen, dar eyn Ider syn deell van gelden fall Ind nicht vorder.

Des andern dagz, as des manendaghen auendz, wen die brudgam dan hebn wyll, fall hie boden senden, Ind nemmen van der schottelen IIII dt. Ind offt hie oppt wynhuys gaen wyll myt der bruyt, fall hie vppboren vor syne kost van der schottelen III dt. Ind men fall nymande an wyne vorder vorsetten, dan Idern eyn Mengelen, dat selffs to betalen.

Van krame to hailden.

So wanner eyn kynt na der echtschopp geboren wort,
 Ind men dat to der kystenen Dope brengen wyl, mach die
 kraem vrouwe bydden lathen veyr er neeste naberen, Ind
 veyr oerer anderen frunde, bouen suster Ind broder kynder,
 Ind dessen vors. gebedenen frunden en fall die wert oft
 werdynne sunder argelist geyne kost bereyden, Ind sie oft
 die frunde oick nicht bereyden lathen myt dem kynde to teren,
 Id en were dat die vadderen to dem kynde vromde weren,
 So mach die wert den frunden vors. kost Ind syn huyß be-
 reyden lathen to veyr Scottelen bauen die vadderen, Suster
 Ind broder, Ind fall van der schottelen vppnemen Sess
 pennynghe.

Genghen oick die vadderen to dem kynde Ind wynhuyß
 oft tauerne, dar en fall die vader tot dem kynde nicht to
 vorenß geuen, dat en were eyn schenke, oft eyn stücke vleeschz
 eder der geliken, Ind dar mach mede gaen wie wyl. In
 dem wynhusse sollen man Ind vrouwe Etlich er mengelen
 gelden, Ind in der tauernen mallich syn gelaith.

Nymant en fall bynnen den Sess wecken In den vors.
 krame eyniche gestrye hailden oft maken sunder argelist,
 vthgescheyden die vadderen to dem kynde, veyr die negeste
 naberen, Suster Ind broder kynder Ind so bewant, die dar
 eyns kost senden moghen, en to bereyden, Ind dar thon
 ettene ghaen, Ind wat sie dan verdoen, sal men en reckenen
 Ind betalen lathen, as dat van aildz gewontlich is.

So wanner die neghen nacht vmb synt, moghen die
 vadderschen to dem kynde, Suster Ind broder kynder, Ind
 veyr die negeste naberschen eyns to der kraem vrouwen
 komen Ind hailden Collacie to by tyden as dat gewontlichen
 is, Ind nymant vorder.

Wanner die vrouwe des kyndz to kercken geet, mach sie
 byden lathen er naberen, frunde oft maghe, tot XII per-
 sonen toe, Ind den vpp den myddach kost doen Ind nem-

men van der schottelen VI dt. Des auendz wyllen dan die vadderen, frunde eder maghe myt der kraem vrouwen teren, moghen sie dar kost senden to bereyden lathen, die en dan die weert bereyden mach, Ind fall van der scottelen vppnemen IX dt. Ind dar mach mede gaen wie wyll. Wolde oick dan die weert Int wynhuys gaen, offt In tauerne, mach hie doen, Ind dar mede gaen wie wyll, wat men dan dair verdoet in tauerne sal men reckenen, Ind Itlichen syn gelaith betalen lathen, Ind In dem wynhuuse sal men Silichen man Ind vrouwe er mengelen vor setten Ind nicht vorder dat selffs to gelden.

Van Dodenbeyr.

Wanner eyn Borger, borgersche, Inwoner, offt er kynder na den wyllen Godz versteruen offt begrauen werden, En fall nyman myt des doden frunden teeren, vthgeschiedn veyr die negeste naberden, Suster ind brodere kynder, Ind so bewant, Ind asdan en sollen des doden frunde nicht to vorenß geuen, dat en were eyn schenke offt eyn stücke vleyschz, Ind wylmen dan wen hebn In den huyß dar die dode verstoruen is, sal men neymande boden senden, dan veyr den negesten naberschen, Suster ind broder kynder, Ind so bewant, ind fall van der scottelen vpp nemen III dt.

So wie begenknisse offt doden beyr hailden wyll, Ind begaen syne frunde eder maghe, die myt dem hillighen Sacramente berichtet snyt, die mach hebn then etten, bouen geystlike personen ind vromede lude, XII scottelen synre frunde, maghe offt naberden, wo eme dat geleyfft, Ind nicht mer, Ind fall van der scottelen vppnemen VI dt. Ind des auendz en fall dar nyman komen, dan veyr die negeste naberden, Suster ind broder offt sie wyln, Ind wie begent syn kynt, frunth eder maegh, die nicht tot synen Zaren komen is, en fall nymande then etten hebn.

Dick en fall nymant eyniche gesterye hailden offt maken
In synem huyß, den syn kynt eder frunth to huyß kompt,
offt van eme scheydet, Dan wolde ymant dar mede teeren
In der tauerne, mach hie doen.

Dick en fall nymant tot den anderen to Huysbeyr gaen.
Von allen puncten vors. synt vthgeschieden Vader, Mo-
der, Suster Ind Broder, die In desse gesette nicht mede
begreppen synt.

Wert oick sake, dat Burgermesteren Ind Raide van
ymande vor qweme, die theghen desser vors. puncte eynich
gedaen hedd, Ind sie den vor sich doen komen, die mach sich
des affnemen by synen eede vnschuldich te syne, offt hie fall
den brocke gelden.

Alle puncte vors. Ind eyn Itlick punth bysunderen kleyn
oder groyt, Hebn Burgermestere Ind Rait tertyt eyndrecht-
lichen Reformeyrt Ind vernyet, Eynen Itlichen Borger,
Borgerschen Ind Inwonre All sunder argelist Ind ferpelie,
waer, stede ind vast thailden, by eynem brocke eynre haluer
marck dem werde, Ind dem gaeste by eynem brocke III ſ. * et
en were dan sake dat die wert den Gesten dat tho voren
sechte eer sie gengen sitten, so solde de wert des brockes
ledich staen.*)

De libra.

Die Ersame Burgermestere, Sceppene Ind Rait der
Stat Dursten Synt ouerkomen, dat er wagemeister, offt wie
die waghe alhyr to Dursten van en wynnet, fall desse nabescr.
puncte genslichen haildn, Ind van eynen Itlichen die hyr
vpp Staiz waghe wat wegen wylln lathen, nemen Ind
boren as hyrnabescr. steyt.

*) Der Zusatz von dem Zeichen * an findet sich in der Wiederho-
lung dieser Statuten in Nr. 4.

Van wasse.

Item Int eyrste van Hundert punth wasses	X dt.
Item van vyftich punth	V dt.
Item van dertich punth	III dt.
Item van twintich punth	II dt.
Item van Tien punth Ind dar beneden	I dt.

Van Specke, Bulke, Stynte Ind leder Ind
dergelyken.

Item van Eynen punth swaerß an Specke, Bulke, Stynt, leder Ind dergelyken	III dt.
Item van Twen hundert punth	III dt.
Item van Eyn hundert punth	IJ dt.
Item van vyftich punth	I dt.
Item van twintich punth Ind dar beneden	J dt.

Van Blasse.

Item van Eynen punth swaerß an vlassse	IX dt.
Item van CC punth	VI dt.
Item van C punth	III dt.
Item van vyftich punth	IJ dt.
Item van XX punth	I dt.
Item van X punth Ind dar beneden	J dt.

Van wullen Ind vngell.

Item van Ider klauwede wullen Ind vngells, Ind dar beneden	J dt.
---	-------

Van keße

Item van eyne wage *) keffes	III dt.
--	---------

*) In der später zu erwähnenden Abschrift steht hier deutlich: van eyne waghen, so auch bei den folgenden Säzen.

Item eyne halue waghe	II dt.
Item dar beneden	I dt.

Van Issern.

Item eyne waghe Isserns	II dt.
Item eyne halue waghe	I dt.
Item dar beneden	J dt.

Van Bottern.

Item van eynen bath bottern	III dt.
Item van eynen haluen vathe	II dt.
Item eyn veerdell ind dar benedeu	I dt.
Item vort van ander waer allerleye, van XX punth	J dt.

Tho wettene, dat In dem Fair vnsses heren gebort Asmen screff Dusent veyrhundert Negen Endtachtentich, vpp den Frydag na der hillighen Drie konynghe daghe, Syn wy Rotgerus Koster pastor, Burgermeistere Ind Rait tho Dursten tertijt eyndrechlich ind fruntlich ouerkomen, tho vorhoden die peene der Statuten vnsses gnedighen heren van Colne, dat alle Fair vpp sunte Hypertus dagh, vnsse kerckmester Ind vnsse Hospitails mester, klaer, waer Reckenschopp doen sollen vpp vnsser Raitkamer, offt in vnsser gerkameren, offt in vnsser Capellen des hospitails bouen dem beenhuse, na behagen des pastors offt syns vicecuraet, Ind vnssen Burgermeesteren Ind Raide, van allen vppboringenhen Ind vthgiffsten as geborlich is, Ind dar vort bereynt to syne auertoleueren alle kercken Ind hospitails guyt sunder mercklich restant, an reyden gelde, an panden, offt In gerichz vorderinghen, also dat men oren vlyth Ind ernst darynne mercken mach. Vort sullen die seluen kerckmestere Ind hospitails mestere tertijt alle Fair vpp den negesten dagh na sunte Peters dage ad cathedram, In bywesens vnsses pastoors offt syns vicecuraet, beyder Bur-

germestere, offt twen van den Raide, In vnsser kercken, kerckhoff, Gasthuyß, Siekenhuyß, vysiteren, dorchsien Ind anmerken all gelegenheyt Ind gebrecke vusser kerken Ind hospitails, Sunderlinx an ornamenten, klenodien, hoken, klocken Ind tymmerhen, sulx tsamen die kerkmestere en andreffende is, Ind die hospitails mestere en sunderlinx andreffende is, in scryfften hebn sollen, vmb die gebrecke tho corrygeren Ind reformeren In den besten sie moghen.

Dick als die Neckenschopp vpp sunte Hypertus van vnssen kerkmesteren Ind hospitailsmesteren wo vors. geschien is, Sollen Ind moghen vnse Burgermestere Ind Rait, offt en nuthe duchte, die Amptlude eyndeel offt all vernyghen, offt ander lude vonghen as gewontlich is bynnen viertien daghen na der Neckenschopp, Ind als sie dan sulx eyns synt, sullen sie vnssen pastoir offt vicecuraet eyrst boden senden vpp die Raitkamer, Ind en sulx terkennen togeuen, Ind off eynich gebreck were in den Ampten offt Amptluden, sollen sie liefflichen verkallen Ind ouerdregen, Ind dan eyn-drechtlchen boden senden ind hydn die vors. Amptlude, sulke ampte vmb God ind des kerspels wyllen an tho nemen, Id en were dan sake, die vors. pastor offt syn vicecuraet mercliche Ind dreppliche gebrecke thegen der Amptlude eynich offt tsamen wuste, dar vmb sie der vors. ampte van Godz, rechz Ind eren wegen neyt beqweme weren to heben ind to regeren.

Dick hebn die seluen auerdreghen, So als vnse aildeste Burgermestere, Raitman Ind kerkmestere sollen verwaren felighen hern Godert Bleyfes memorien, Ind Sarlinx to Sess tyden spynden sollen Ind memorie hailden, Ind ore Neckenschopp doen sollen tusschen mydwinter Ind lechtmisse, na lude des Testamenz, So soll vnse pastoir offt vicecuraet all Fair die suluem Sess memorien to yder tyt bysunder der seluen Amptluden eyn, sess offt achte daghe to vorenz kunt doen, vpp dat sie sich sunder versumenisse tot yder tyt stellen

moghen, myt broede, specke Ind presencien, dat sulx then rechten tyden geschie, Ind die spynde then guden tyden den armen verkundighen lathen, vpp dat sie oick die beth to kerken komen, Ind vor hern Goderde vors. hydn moghen, Ind sullen oick alle Fair vpp sunte Mertens auent der vier-tien Armen kledinghe vpp den Raithuse vmmme geuen, Ind sullen alle Fair ere Neckenschopp doen vor dem syttende Raide, des negesten frydages na der Octauen Trium Regum, Is Epiphania domini, Ind wert sake dat vpp den seluen frydaghe fest were, Ind oick die Rait vmb sunderlinx vnlede des nicht horen en mochten, salmen den namyddagh, offt des negesten dages barnae doen, Sunder argelist, Ind allet na vthwysinge peenen Ind gehorsamheyt des Testamenß Ind der Siegele ind brieue dar vpp gegeuen.

Border ther seluen tyt synt die vors. Burgermestere Ind Rait ouerkomen, So als vnsse voralderen, na lude Siegele Ind brieue hebn gekofft vyff Ind twintich schellinge Farlinx Renthen, dar men alle Fair vpp den negesten Dinxdagh vor Nativitatis Christi, nemptlichen vpp Stryfsyrs daghe, fall spynden Ind presencie van doen vor die gheenen, die in den Merveldeschen stryde doyt bleuen, Ind hyrnamails vmb der Stat wyllen doyt blyuen moghen, van welken XXV schellingen vnsse pastor offt vicecuraet Farlinx van hebn fall so veele dar men twe quarten wynß mede betalen mach, vnsse Capellaen, Rectoir des hospitalis, Sunte Andreeß Ind sunte Kathorynen, eyn Idem eyne quarte wynß, Ind veyr kerzen van eyn puinth wassen, Ind wes dan auert an den XXV s. sal men vmb God ther spinde geuen, So hebn wy den denst Godz ind dat verdenst vnsser voralderen angiesen, Ind wyl- len dat alle die prestere, sie syn hyr wonafflich offt neyt, die hyr die selue memorie helpen hailden myt vigilien Ind mys- sen vpp den selven dagh, dat men eynem Idern vor presencie sal geuen so veele eyn mengelen wynß gelt, den mynistran- ten Ind orgel spelre to der homissen Idem eyn mengelen

wynß, Ind vnssem Scollmester eyn quarte wynß, Ind vnsen
kosteren tamen eyne quarte wynß.

4.

To wetten dat men alle Jar des neesten Dinxstages na
der hilligen drey koninge daghe sullen all vnsse Burger ko-
men vpt raithuys den Rait tbestedigen, Inde dar sal men
on laten lesen die statuten vnde oilden gewonten vnser Stad
by brocken Inde peenen tho holden, vp dat sick eyn Idler
the beth hoede ende beware vor synen schaden Ind der brocke
na bescreuen.

In den Taren vnsres heren Dusent vierhundert hebbent
Burgermeistere, Scheppen Ind Rait to Dursten myt der
gemeynt auerdregen, verkört, Inde synt des eyns geworden,
vmmme nuth, orbar ende vredes willen der Stadz vurs., dat
sie vnuerbroiclich tho ewighen daghen hebbent gelauet stede
Ind vast thalden vor en Inde oir nakomelinghen.

To wetten dat men alle Tare vp sunte Johannes dach
na mitwynter sullen vnsse Staidz knechte na der vromissen
in der kercken ropaen, dat alle de burger sollen vp dat markt
kommen, als die burger flocke gelut is, Ind eyn Idler in syne
gilde gaen dar hie dat Jar sich will Tame halden by synen
brocke, Inde sollen keysen vthe yder gilden twe gildemeistere,
de sullen syn buthen einger höronge Inde buthen quadern
gerüchte, die vort by oren eden sollen keisen twe Burgemei-
stere, twe Renthemeistere, X Scheppene, als on dan des
Staidz badden den eyt stauen fall, als gewontlich is, Ind
fall alsus luden. Ghy XIV gildemeistere solt van stund
an vp die Raikameren gaen, Inde sult vpholden Tum vng-
gere, Inde lauen Inde sweren, dat gy sullen gaen Inde vth
vnsen burgeren keisen na Tuwen vys synnen twe Burger-
meistere, twe Renthemeistere Inde X Scheppene, de Dursten
sollen dyt Jar vth regeren buthen Inde bynnen, war des

van noiden is, Ind doch nicht keysen noch setten noch vmmeschapp, noch vmmee vadderschapp, noch vmmee swagerschapp, noch vmmee naberschapp, noch vmmee haet noch vmmee nyet, noch vmmee leyff noch vmmee leyt, noch vmmee gyste noch vmmee gaue noch vmmee denst, noch vmmee siluer noch vmmee golt, noch vmmee der creaturen geyne de Su sunne off mane beschynen mochte, dar purlick vmmee Staidz besten wyl- len, Dat Suw God so helpe Inde syne hilligen. Inde dan sollen se so nüchtern gaen vp die Raitkamer Inde doen als sie gesworen hebben, Inde dan sullen en vnse vilde Renthe- meistere to bestellen X honre Inde IIIij golden r. gulden.

Inde als de Rait gekoren is, sullen die sulue gildemeis- stere vp den suluen auent baden senden Ind laten seggen den twen burgermeisteren Ind den twen Renthemeisteren, dat sie sullen oppgaen vor Burgemeisteren Ind Renthemeisteren, Inde die sullen dan komen Ind sullen eyn verdel wyns schenken, Ind sullen en och seggen, sie des morgens sullen laten baden vor X Scheppenen, Inde die sullen dan tsamen der kinder daghe, als die hoemisse vthe is, komen vpt markt, Ind dar sal on dan des Staidz bade eynen eith stauen, den sie doen sullen in Tegenwordicheyt der gilden Ind gemeynt, dat sie sullen dat Far vth Dursten regeren buthen Ind bynnen dar des van noden is, Ind sullen richten den armen als den riken, Ind dat nicht doen noch laten vmmee haet noch vmmee nyet, noch vmmee frunth noch vmmee mach, noch vmmee swagerschap, noch vmmee vadderschap, noch umme golt noch vmmee siluer, noch vmmee der creaturen geyn die So sunne beschien, dan purlike vmmee God Ind recht Ind des Staidz besten, Dat on God so helpe Inde syn hilligen.

Duck sullen dan den twen Renthemeisteren vnse Staidz baden eynen eyt stauen, dat sie sullen alle Staidz gulde Ind schulde vithmanen Ind vithgeuen na Raide des Raidz, Ind alle stadtz tymmere verwaren, Ind geyne drepelike tymmere bestaen sunder Consent des Raidz, Ind des gudes nergent

to kerēn dan in nuth Ind besten der Stad vurs., dat en so
God helpe Inde syne hilligen.

To wettene dat men alle Tare des nesten Dinxages
na der hilligen drey koninge daghe sullen vnse Burgemestere
den baden beuelen, dat sie den Rait sullen baden tho acht
vren, Ind des morgens na der vromisse laten auer de kerke
ropen Inde och auer de straten, dat alle burger sullen vpt
Raithuys komen by oren brocke, Inde daer sal men dan den
Rait bestedigen, Ind der gemeynt laten lesen der Stad statuten,
vp dat sich eyn Idē vor den brocke moge hoiden, Inde
de Raet sullen twe gude manne keysen vth der gemeynt, de
eyne sal den wyn Inde de ander dat vleiss dat Tare vth set-
ten, Ind des gelicks sullen de gemeynt ouc twe vth deme
Raide keysen, de wyn Inde vleiss tho setten, dar men eynen
ydern van den vleissche tsetten to loene geuen sal vpp paesschen
Inde op mytwynter eyn halff verdell wyns. Ock sullen die
Raet oren Raitstoell so bestedigen, offt were dat tho rade
wey tho Rade gekoren were, de nicht to rade gesetten en
hedde, den sal die oldeste Burgemeister eynen eelh stauen,
dat hie lauen Inde then hilligen sweren fall, dat hie, wess
hie daer Raitgewise hoert, hellen Ind swigen fall, Ind dat
sulue den andern raekluiden, by oren eden sie gedaen hebben,
beuelen fall. Ock sullen die Rait twe Ritmeistere keisen,
den man tkennen fall geuen, wan men van Staidz wegen
vth ride Inde vthtrecken fall. Ock sullen sick die Rait so
verbinden, so wanner die Burgermeister sie let baden vpt
huys, Inde en komen sie dan nicht, Inde dat des staidz
bade drye mael vmmē den kerchhoff gegaen hefft, sal hie ge-
brocken hebben eyne quarte wyns, Inde worde wie gebaيدt
an die porte offt int velt offt anders war, Inde dan nicht
en qweme, also dat die Raid van den andern were, die fall
gebrocken hebben twe quarte wyns, Inde we och sunder
arlst beneden die derde trappe genge, sal och gebrocken heb-
ben j verdel wyns, Inde wie sich van den vurs. brocken ver-

bedinghen will, sal dat doen die erste reyse hie vpt raithueſt
 kumpt, Ind versumede hie dat, so en sal hie ſich des brocks
 nicht entſchuldighen, Inde als men XII qwarten gebroict
 syn, So en sal men dan nicht mer brocken, die XII quar-
 ten ſynt eyrſten verdaen. Ock ſall men den Raet ſo ſetten,
 wie erſten to rade geſetten hefft, ſal bauen de anderen blyuen,
 mer wie Burgemeiſter geweſt iſt, ſall alle tyt bauen den
 oldeſten Raitemanne blyuen. Ock fullen twe Burgemeiſtere
 twe Siegellmeiſter keiſen, die oir Siegelgelt inde ore brocke
 bewaren, Inde ſollen dan vth doen oren ſtecke wyn Ind ore
 viſſcherie tuffſchen der brügge Inde der punthen, Inde den
 Raide dar van Reckenschap doen. Ock fullen die Raed den
 fuluen dach oſt des neſten rechtdages dar na baden ſenden
 vnsen drey portenerſ Ind drey molners, Inde on beuelen by
 oren eden, de porten Ind molen ſo to bewaken Ind tho
 bewaren als on dat beſaiien iſt.

Ock ſo en ſollen tho duſſen daghe nymant vpt raithueſt
 kommen, hie en sy eyn geboren burger, oſt hie en hebbe die
 borgerschap fuluen gewunen. Nymant en ſall ouch einiger
 gilden gebrueken, et en sy dat hie bynnen Tars de burgerschap
 wynne, anders hefft hie ſyne gilde verlaren. Begert
 ock ymant burger to werden Inde die burgerschap twynnen,
 die ſall kommen vur den ſittenden Raid, Inde ſeggen, Burge-
 meiſter Inde Raid, Ich beger dat ich zuw burger moghe
 werden, So ſall on die Burgemeiſter ſeggen, M. beger gy
 vnde burgerschap thebben, ſo mote gy vry ſyn, anders verleſe
 gy zuw guyt gy dar an legget, weſſ gy ouch vur duſſen
 dagen gedaaen hebbuen, en verdedinge wy ouch nicht, auer nu
 dan wes gy na duſſen dagen thone kriegen, ſollen wy zuw
 geboorlichen biſtaent doen, gelick vnsen anderen burgern, Inde
 ſo holt vp zuw vingere, Inde ſegget my na: Ich laue Inde
 ſwere, dat iſt vnsen gnedighen heren Erzbifſchopp to Colne
 Ind der Stad van Durften will trouw Inde holt ſyn, oren
 ſchaden weren Ind oren fromen maken, dat my God ſo

helpe Ind all syne hilligen. Inde so sal hie von stund an
deme Rade auertellen XXXII vilde pennyngh offt or ge-
wert, Ind fall vort der stad an den Renthemeistere betalen
XVI swaer schellinghe, als die Raid dat dan myt ome
auerkomet.

Item vortmer die Raid sullen keisen kerckmeistere, Spi-
talsmeistere, Netmeistere, fluchtmeistere, puttemeistere, portener,
der Staiz baden, knechte Ind deynre, als gewontlich is.

To voorn is men auerkomen, dat men na dussen daghe
neyne gulde nore koipen en fall, dan eynen pennynck vor
vyffsteyne, snoe vort na aller leyge munte, de breyue sollen
Inne holden eynen schlechten erffliken koip, doch so mach men
sodane gulde vurs. wederkoipen, verteynnachten na deme tail-
daghe, vor so vele als die gulde gekofft iss, wer och na
datum disz auerdrages enygh breyue gegeuen, die neyne
Summe geldes ynne helden, die mach men wedderkopen,
eynen pennynck vor vyfsteyn, na verlope allerleye munte.

Vortmer salmen breyue van der pennynckgulde vurs.
besegelen myt deme kleynen segele, Inde fall dar van geuen
Achte pennynge, Sunder breyue van grunterue fall men be-
segelen myt dem groten segele, Ind men fall dar van geuen
Sesteyn pennynge, offt dar na die Sache gestallt ys.

Vortmer fall all Erue Inde gud, dar vnse gnedige her
van Colne Inde die Stad van Dursten denst aff heuet, dat
men vth Dursten telet Inde bouwet, Ind ock bynnen der
muren gelegen is, in denste blyuen, dat en sy dan myt raide
Ind vulbarde vnses heren Ind der Staiz vurs. Ock en
fall nymant vth gudern Ind eruen vurs. memorien maken,
dat en sy myt raide vnses heren Ind der Staiz vurs. Wert
sake dat dat wie dede Ind breke, die fall gebrocken hebben
tho behoff der stad Ind fall geuen twyntich marck Dort-
mundz paigmentes, Inde fall dar to syne burgerschap verla-
ren hebben, welke verkor wy Burgemeistere Inde Raid

myt vnser ganser gemeynt In den Taren vnses heren
M^oCCCC^oLXXXIX hebbent reformert Inde bestediget,
Also dath men vth allen steden, dar synt den tyden vnse
gnedige here Ind die stad denst vth hebbent gehat, dat synt
dan wouste steden van veruallunge der tymmer, off schuren
off hoeue van husen gemaket, de sich der antreken sullen
plichtich ind schuldich syn de nachtwake mede to holden, gelich
sie bewont worden, Ind off sie des nicht willich weren, sul-
len vnse Renthemeistere dat loen van staiz wegen eyn Tar
verleggen, Ind dan sodane steden Inde schuren myt rechte
Inwynnen to behoiff der Staiz, Ind auch dan dar vort
vprecken all ander Staiz denst, op dat eyn yder syn erue
Ind guyt In guden geracke Ind tymmer ware, Inde vnse
gnedighe here Ind Staiz by denste, Inde vnse gemeynt un-
beswert blyuen.

Vortmer en fall nymant erfttaill off unbewechlich guyt
egen luden versetten offt verloipen, by eyner penen XX mark
Ind syner burgerschop, Ind geschege dat unwitlike, so en
fall hie synen herschope des nicht eruen.

Vortmer wert dat enich huyss offte erue bynnen Dur-
sten lege, dar gulde offt renthe vit genge, Ind eyn ander
vth dem suluuen huse Ind erue mer gulde kochte, Ind des
gelikes eyn verde, vierde auch gulde vth kochten, Also dat dat
vurs. hueff Ind erue vergenge Ind verderflich worde vmmi-
der gulde willen, dat die nicht betaitl worde, So fall die
Raet to Dursten den lesten koper seggen laten, dat hie dat
hues Ind erue bettere, so dat die vornsten oir gulde kriegen,
Ind vnse here van Collen Ind die Stad tho Dursten oren
denst Ind recht dar vth beholden, Wert sake dat die leste
des nicht en dede, so en fall hie neyn recht off ansprake an
der gulde Ind renthe beholden, des geliken fall die Raet
seggen den, die vur den lesten dar gulde vth gekofft hebbent,
dat sey dat hueff ind erue betteren als vurs. is, off die ersten
mogen dat huyss ind erue betteren Ind beholden, Also dat

die here Ind die Stad vurs. oren denst Ind recht dar vñ
nicht enuerlesen.

Boirtmer Sal malk syne So apen holden Ind waren
tusschen malk husen, eruen Ind valden, by XII dt.

Dess Saterdages fall malk syne So reynigen, by ey nem
brocke van IIII dt. to geuen halff den baden, Ind halff den
nachtweckeren op dem torne.

Duch en fall nymant op der straten tegen synen erue
holt lenger laten liggen dan eyn nacht, by eynen brocke III f.

Duch en fall nymant myt Doppelsteynen enich Speil
spelen to geyner tyd, by penen den werde eyne mark, Inde
dem spelman VI f.

Bortmer malk fall to dem brande lopen Ind helpen
dat vür waren Inde lesschen, Inde blyuen dar by hent dat
vthe sy, by penen eyner mark.

Duch nymant fall reitschopp In dem putte werpen off
andere guyt, als wanner dat es hyr bernt.

Duch nymant fall Swingen noch braken noch bocken
noch derschen by kersen.

Duch nymant fall myt brenden noch vackelen op die
strate in husern noch schuren gaen.

Ock nymant fall des auendes Swyngen, bocken noch
braken op der straten.

Ock nyment en fall stroe noch braem in synen huse bernen.

Duch nymant en fall sunder lüchten In schüren noch
stellen gaen.

Ock nymant fall kynder offt vnuerstendell gesynne myt
kersen to bedde laten gaen, noch in stellen noch in schuren.

Ock nymant en fall holt In synen schorsteen to drogen
leggen.

Duch nymant fall stadz ledderen edder emmeren sunder
arlff van dem kerchoue dregen, Ind dyt aslet by eynre penen
eyner mark, to yulste leddern Inde emmeren to behoiff der
stad tkopen Inde laten tmaken.

Bortmer louen vor geuelen fall men affbrecken Inde
ruwedack, off begeyten dat myt lemen.

Bortmer grunt erue fall men vp beyden van verteynnachten to verteynnachten, tho Sess wecken tho, Ind so mach
men dat vort verkoopen to verteynnachten, to verstante, Synt
de lude gesetten In dussene gerichte, den dat erue ore is,
sal men die besate Ind dat verkoopen beyden auer die kercke
offt an oir antworde, Ind synt die lude gesetten buthen
dussen gerichte, so fall men on die besate Ind dat verkopen
kundich doen myt eynem gichtigen vronen baden.

Nymant en fall och vür halen off laten halen, dan
myt beslaten vaten, also dat de wynt des nicht bekomen kan.

Nymant fall laten derschen vor IIII vren, Ind mach
die vchte als XII. bedde lonen sunder kost myt V dt. Ind
den dach lonen myt achte dt. Ind driewerft de kost.

Van verforden worden.

Bortmer wie van vnsen burgeren edder Inwoneren den
andern verspreck myt lesteliker worden off myt schenteliken
redden, de den andern an syn lieff offt ere gaen, by namen
deyss, morder, verreder, velscher, horkynt off des geliken, wan-
ner hie dar vmmme angesproken wort, des fall hie enkennen
offt myt synen eden versaken, wer och dat die cleger des
getugen kunde myt twen burgeren, so en fall de vurspreken
dar neyn vnschult vor doen, Inde fall gebraken hebben eyne
marck, hie en kunde dan bi brengen dat die clegere sodane
man sy, Ind wysen dat war to syne, dat hie auer den cleger
geseget hefft, wer ock sake dat de cleger dat tuech vurs. nicht
vur den Raet brengen en wolde, So fall die Raet dat tuech
dar tho dwingen, de warheyt dar ynne fseggen by oren eeden,
wat en dar van kundich sy, Inde solde eme dan betteringe
doen tho des Rades seghen, dar na dat die persone gestailt
were.

Ock wie den andern wreuelike vp syne moder wyset, die fall ouch gebraken hebben I mark.

Ock wie den andern drose off bladeren vloket van vnsen burgeren off Inwonren, Inde dar vmmre bewaent wort, mach sich dess vor deme Maide affnemen by synen eden vnschuldich tsyn, anders fall hie gebrocket hebben In behoiff der Staidz ter tymmeringe hundert teygelsteyn.

Vortmer die vpp den andern eyn messer tuet, die fall gebrocken hebben eyne mark.

Ock wie den andern bloetwundet, die fall gebraken hebb en vyff marcke, et en were sake dat hie noet were wesen kunde als sich dat geborde.

Ock wie den andern blaue sleet, die fall gebrocken hebben vyff mark.

Ock wie den andern slogue off steyte In wreuele off in ernste, dat hie ter erden velle, dey fall gebrocken hebben I mark.

Vortmer wie wepengeruchte off enich vnredelich, obstu rich, wilt wreuelich geruchte dede off makede dages off nachtz sunder noyt sake, die fall der Stad brocken I mark.

Van veltschade.

Vortmer were dat eyner den anderen haue ass schuttede vp synen erue, dar hie eme schaden vpp dede, den schaden mach hie eme achten, Inde de ander mach en mynren myt synen ede, wer ouch dat hie eme de schuttinghe ass neme, dar solde hie der Stad aue brocken eynen mark, Inde solde dem cleger dubbelt schaden richten, wer ouch dat hie dar vnschult vor doen wolde, kan hie dat eme auer betugen myt twen Ingesseten, so en fall hie eme dar neyn vnschult vur dern, anders mach hie em myt eynre vnschult van eme gaen Inde van dem brocke.

Vortmer wert dat hir enbinnen eyn geruchte worde, so dat man die klocke slogue, Inde die Rait myt der gemeynt

vytrekede, So wie dan hyr bynnen burger off wonachtich is, he sy huyshere off eynlope, de fall den klocken slagen volgen by eynre penen van V mark, dat en sy dan myt orleue der Burgemestere, wer auch dat wie van vnsen Burgeren vurs. off die myt vns wonachtich were, vmmme wege makede, Inde van deme hope toge sunder arlff, de solde gebrocken hebben V mark, Ind de stad en is syn houet here nicht.

Wer auch dat ymant vth den velde vluchtich worde, Als die Rait eynss worden myt den sianden to striden, de hedde gebrocken all syn guyt, Ind nummer tho Dursten tkomen.

Vortmer wanner die Burgermeister tho Dursten myt raide der Rethmeistere ymande doet vth baden offt vth bidden tho vode offie perde, so fall die stad des houethere wesen.

Vortmer wert dat ymant den andern van vnsen burgeren, off die myt vns wonachtich were, vth bede to vote off to perde, Inde suluen mede In dem velde were, die en fall der andern houethere nicht wesen.

Vortmer wan eyn perth gereden wort van der staiz wegen ic.*)

Och synt vnsse vorolderen In deme Jar vnses heren gebort do men screyff MCCCLVII eynss geworden Inde auerkommen na lude Segell Ind breyue dar auergegeuen, So wanner wie van vnsen burgeren van vnsen Burgemeisteren Inde Raide vth gebaddet worde tegen die viande offt anders, gewelde Inde schaden der stad to beschudden, Ind sich gehorsamlich gehat hadde, worde wie dan dar auer geuangen, off andern schaden dar auer lede, sollen all vns burgere Ind Inwonre schuldich syn, sulken schaden to gelden, als die brieff dar van vorder vith wiset.

*) Dies Statut ist dem, oben S. 177. befindlichen, ganz gleichlauffend; am Rande ist aber dabei bemerk't: non legitur.

Wortmer wie van den burgemeisteren by oren baden wort baden gesanth Ind nicht en komet, die soll brecken twelf pennynge, Ind dat geboth moghen Burgemeistere Ind raidt dan vorder versweirn na oren guyt duncken.

Wortmer so en soll nymant Roiffgunt koipen by eynem brocke van eynre mark, dat en sy vnsen vianden aff gerouet, wer dat wie na qweme Ind clagede, dat eme guet afgeno-men were, den solde hie dat richten Inde wedder geuen, Inde dar tho gelden den brocke als dre mark, wert auch dat wey gestolen guet koste vnitlich, soll hie wedder richten, Ind soeken synen warnen dar tho, Inde staen des so sunder brocke.

Wortmer iss eyne oelt koere, dat nymant van vnsen burgeren off die myt vns wonachtich is,wynnen, verpechten offte beslaen soll gemeyne marke by eynre penen van vyff marken, worde auch lanth offte erue buthen van marken gemaickt, dat en soll auch nymant wynnen by der penen vors, sunder vergunnung Burgemeister vnd Raide.

Nymant van vnsen burgeren offt myt vns wonachtich en soll erftail off gulde vith erue bynnen vnsen Staid offt bynnen vnsen Lantwere belegen, erfflike verkoipen off keran an geistelicheyt, dat en sy myt wyllen vnses gnedigesten heren van Collen Ind der Stad van Dursten, auch en soll nymant huse offte tymmer bynnen Dursten affbrecken, dat en sy myt wyllen edder wetten der Burgemeistere ind Raide tho Dursten.

Wortmer wert safe dat enich burger edder Inwoner sich in enighe veede geue buthen willen Ind consent der Burgemeister Ind Raide, de soll syne burgerschap verlaren hebben Inde nicht bynnen Dursten wedder komen, et en sy dat hie yrsten gelouen gedaen hebbe, des den burgemeisteren Ind Raide genoige, dat dar die van Dursten neyne last van enkrigen, Ind dar tho den brocke eme Burgemeistere Ind Raide vime der ungehorsamheyt vpp leggen.

Vortmer iss men van oildz auerkomen, wer eymant burger, de myt ymande buthen Dursten to schaffen Ind tho doen hed, Inde na rade des Raidz syne saken veruolget hed, Ind dar dan dage buthen Dursten vmmie holden solde, Sal men des vurs. burgers vp synes sulues kost syne daghe dar tho holden.

Vortmer wert sake dat enich burger edder Inwoner sich entgaen hedde, tegen Burgemeister Inde Raid gebracken hed, Inde wreueliken buthen des Raidz wyllen by daghe edder by nachte vthe der staid genge, de sal syne burgerschopp entfeert syn Ind verlaren hebben, Ind nicht wedder vmmie bynnen Dursten komen.

Vortmer fall men alle Sundaghe Ind vierdaghe holden Ind viren, Ind noch kopen noch verkoipen, by eynre penen III ſ., Ind oft velle dat et vp den markt dach hillich dach were, So sal men der vryheit gebruiken dess Dinxdagz dar na gelick den Maendach.

Anno domini MCCCCXXX quinto iss verkort, dat nemant nicht kopen en fall dat hyr veles kompt, dan bynnen der Stad Dursten, by eynen brocke van dren schellingen, van deme brocke hefft die Stad twe deille Ind die Raidt, Inde de ghene dar tho gesath is tho warne den derden deel.

Vortmernymant van vnsen burgeren off Inwonren fullen messe, daggen off Swerde vp der straten dregen, dat bauen anderhaluen voet lanck sy, hie en sy wechuerdich bewyt in off vith, dede hie dar en bauen, so sollen eme dat vnsse Staidz knechte nemmen Ind beholden, Inde fall der stad ter tymmeronge geuen drehundert teygelsteyne, Duch fullen der wert Inde werdynne den vromeden manne seggen, hie en moge fulke messe, daggen noch Swerde vpp der straeten noch tauernen nicht dan eynen Dach lanck dregen, droge hie dat lenger, so sollen eme dat vnsse knechte nemen Inde beholden sunder wedder geuen, Ind wert dat de wert noch werdynne sulx den gesten nicht gesacht en hedde, so fullen sie eme de

wopen wedder koipen van den knechten vor drey ſ. Ind en wedder geuen, Ind fullen dan tot der Staide tho tymmeren geuen dreyhundert tengelsteyne.

Inde auch weeme syne haue myt vngelucke aff genge Inde storue, die fal dat aeff van fiind an vth der stad brennen, by eynre penen VI ſ, Ind lete hie dat twe nacht In der stad, fall hie gebrocken hebbien eyne mard.

Och ist dan oldes verkoirt, So dat ymant van vnsen burgeren off Inwoneren fall auer den andern buten klage doen, hiefft hie gebreck, mach hie vorderen myt rechte vnses gnedigesten heren erzbifffhop to Collen, geifstelick offt wertlich, offt vor deme Raide, in den saken en behort tho richten, by penen syner burgerschapp Ind vyff mack, Hed ymant gebreck dat deme Raide horde to richten, mach hie sulx vor deme Raide veruolgen van verteynnachten tho verteynnachten tho Seess wecken tho, Ind en holpe dan de Raide de parthien nicht van eyn myt fruntschapen edder myt rechte, So mach die fleger dat dan vorderen an vnses gnedigesten heren gerichten, Ind fall dan der penen Ind brocken ledich Ind vry staen, Ind wer dat hyr ymant tegen dede Inde wreuel sich heilde, fullen vnsse Burgemeistere Ind Raet sie myt oren stadz knechten myt pandonge Inde vrang dar tho holden gehorsam to maken, Ind mede by verluyß all syhs guydz, halff vnsen gnedigsten lieuen heren, Ind die ander helfste vnsser Stad mede veruassen to syne, to vulleste vnsser Stat muren, porten Ind torne mede to beuestigen, Ind auch nummer mer weder vmb bynnen vnsse Stat tkomen, Och we synen kynderen, frunden edder magen sulx vpp dröge dem Raide wedderslant tdone, sal de Raet deme kynde eynen vader soken, als an dem gennen, dar de vpdracht off last van qweeme, sulx aff to done, Ende offt men des so nicht wall gedoen en kunde, Inde dar vorder unkost vp leipe, Inde de Raet buthen Dursten gedrungen worde, fullen vnsse burger alle Ind Inwonre die kost dar by leggen then ende

tho, Ind dan soll de Rait eynen ydern syn vthgelachte gelt wedder geuen.

To wettene, so wanner wey van vnszen burgeren offt Inwonren gebreck hedd an synen naberan, Also dat hie klagede deme Rade, dat eme syn naber offt mytborger tho na getymmert offt getuent off gegrauen hed, off schaden van ome liden mochte off der geliken, Ind begerde den Raid dar by to gaen, Ind to wysen wes recht were, So sullen die Burgemeistere den baden seggen, dat sie gaen Ind seggen beyden parthien, dat sie or naber Inde frunde dar by bydden, Ind sick dar van scheiden, Ind doen sie des nicht, Inde koman dan beyde off eyn, Ind begerde den Raid dar by tho gane, dat die Raid gerne doen fall, Inde wie dan In deme vnrechte gefunden wort, fall deme Raide vor oirn gant schenken Inde geuen eyn verdell wynß, vpp dat sich ein Ieder de beth moghe schicken In naberliken leuen, * Und düffen vurg. punct tho becrestigen vnd tho vernieren, hebben wy Burgemester vnd Raidt, mit rade, wetten vnd willen des olden raidz vnd der gildemesteren, van wegen der gemeint, In deme Fair XVC vnd LII am Dinstage nha Jubilate verordent vnd gesat, ordnen vnd setten, so dat we den Raidt In mathen wie vurg. begert, sollen beide parthien by den Raidt, er de vthheit, In saken bynnen der Stat, so vele geldes als vor ein ferdell, vnd buten der Stat, vor twe ferdell wyns, vor eren gant leggen, vnd we alsdan In den rechten gefunden, deme fall de Raidt syn gelt weder geuen, vnd des anderen gelt beholden.*)

To wettene dat in den Taire vñß heren geborth, do men screiff Dusent dreyhundert Twintich, Synt Burgemeister Ind Rait myt der gemeynt auerkomen na lude Segell Ind breyue, by penen dar auergegeuen, Int erste dat ny-

*) Von dem Zeichen * an; ein jüngerer Zusatz.

mant vorder van vnszen burgeren off Inwonren vp der vunten geuen en fall dan eynen tornschen off ver pennynge, Den anderen maille dat men tho der kraem vrouwen nicht to gaste noch ten etten komen soll, er sey oren kerkgand doet, dan mach komen we wyll, Den derden dat men neyne kost noch teronge holden en fall, als ymande syne frunde aff steruen Ind to der grufft gebracht synt, all by penen drey schellinge den werde Ind och den gesfen, Welke statuten Burgemestere Ind Raid In den Taren vnszes heren MCCCCLXXX octavo hebben vernyet Ind reformert myt consente vnser ganzer gemeynt Ind maten na bescreuen.

(Nun folgen die unter Nr. 3. enthaltenen Statuten von Begynnen-Bier u. s. w. bis an den Abschnitt de libra, welcher mit dem weiter folgenden hier nicht mit eingeschaltet ist.)

Duch is vercoirt, So wanner eyn de in dusseme gerichte nicht gesetten en is, klage doen will vur vnsse Bur-germeistere ouer vnszen burger off Inwonre, So fall de Burgemeester deme kleger seggen, dat hie eme der staiz baden hale, Inde den fall hie den cleger mede doen, Inde eme dat beuell medde seggen, dat hie myt deme kleger an de schuldener gae, Ind eme segge van des Raids wegen, dat hie sich myt deme kleger scheyde, Ind doet hie des nicht, so fall hie eme eyn geboth doen, dat hie kome vur dem bur-germeister Ind sta deme kleger tho rechte, Ind dar fall de bode van deme kleger aff hebben III dt. Ind off dan de schuldighe sich nicht myt deme kleger mochte scheyden, Ind wolde syne klage doen, So fall die kleger ydern burgemei-stere geuen eyn mengelen wynts, Ind den baden III dt. Ind ist dat sich vnse burger der klage entledigt Ind recht dar vor doet, so fall die kleger dat gelt verlaren hebben, Ind ist dat hie der klage kennet, So fall eme de burgemei-ster der bekentnisse XIII daghe dach ind gedult geuen, Ind as de XIII daghe vmmie synt, Ind wanner dan die kleger

wedder vmmme kompt Ind syne klage veruolgen will, So fall de cleger auer den baden III dt. geuen Ind Idern burge mestere eyn mengelen wynß, Ind den schuldener vor sodane bekannt schult laten penden, Inde de pande fall de cleger verkopen vor syne schult, Ind der schult Ind pande verdult geuen XIIIII dage, Ind die pande fall vnser Stad bade an sich holden XIIIII daghe, Ind off de pande bynnen den XIIIII dagen nicht gereddet en worden, Ind off dann de cleger wedder kumpt Ind syner clage Ind panden volgen will, So fall hie euer ydern Burgemeister Ind baden eyn mengelen wynß geuen Ind III dt., Ind so sollen on vnser Stad baden die pande off bekannt gelt myt sodanen gerichtlichen schaden auergeuen. Ock ist mede verkoirt, So war so vole bewechlicher pande synt to penden, en fall men nicht an erffguet penden, Ind offt dar nicht en synt bewechlich noch vnbewechliche pande, will de cleger dan vorder, so fall men em den schuldener vor die bekande scholt by der sluppen pen den, Ind mach on laten setten Inde sluten in eyn heylde vp der porten off tornen, Ind fall em alle dage tot synen kost stellen II dt. an brode Ind II dt. an frothe, vp dat sich eyn Idar burger hier sich vorheude, Ind syne schult by tyden under schaden betale, Ind wert dat so we to sittene qweme, die fall vnsen knechten alle dage geuen II dt. dat se eme die IIII dt. an koste brengen, Ind offte de cleger dat to eniger tyd versumede ind nicht enbestellede, so sollen de Bur gemeistere den schuldener loiss laten gaen, Ind den cleger dar mede genoich hebbien gedaen.

To wettene dat men alle veruall Ind versterff fall vur den burgemeister Ind Raide vth manen, Ind wan dan Bur gemeister Ind Raide de parthien myt fruntschapen edder myt rechte van den anderen helpen, dat men on dair Segell Ind breyue off contracte auermiz termynen auergeuet, Ind dan sulx contract Ind termyne off Segell Ind breyue nicht geholden en werden, So mogen die clegers sulke termyne Ind

contracte, Segell Ende breyue vorderen Ind manen vor vnses gnedigen heren gerichte geistelich off wertelich, Ind sullen dan Burgemeister Ind Raid anspreken oft noyt were, dar getuchnisse van tdone, Ende de Raid en syn dan dat nicht schuldich dar auer to richten, et en sy dat de rait Ind parthien dat sunderlinx en hebben auergegeuen.

So als dusse vurs. puncte verkoert Ind by broken Ende penen, vmmme nuth, orbar Ind walsairt dusser Stad belouet synt tholdene, opp dat dan Burgemeistere Ende Raet se de beth Ind vnuersumelick holden, sullen sy myt oren staidz knechten laten penden alle de gene, de tegen dusse vurs. puncte doen, van versumenissen Ind vergettenheyt laten dat on geboden is, dat were waken, Grauen, Staken, Soe Ind straten trumen Ende der geliken, Ind den brocke soll men den Renthemeisternen auerleueren, sie dar mede der Stad straten, wege Ind bruggen mede tho betteren Ind tho maken, Dan die brocke, de vth vermettenheyt vpsatelike tegen horsam doen, Als dat de eyne den anderen myt schentelichen reden off worden aversecht, off slot, off slet blaet off blodich, off gesterie holt, off doet de eme verbaden synt, off der geliken, Opp dat dan de vermettenheyt Ind sunde gestraffet werde, Ende de beth sich dar eyn ander vorhoyde, sullen Burgemeistere Ende Raet sich laten penden, Ind de brocke mogen sie kerden tho milden saken, off sie mogen sie Soberliken In den wynhuiss verteren, Dan die brocke herkomende van qwaden gewichte, off van qwader mathen, mogen de Raet halff verteren, Ind die ander helfste kerden tot behoiff der Staiddh Dursten wayr des nodich is.

Finis.

5.

In nomine domini Amen.

To wettene so als men alle Fair des neesten Dinxstaigz na der hilligen dre koninge plecht all vnsen burgeren to lesen vnsrer Stad statuten, vp dat sich eyn yder vor den brocke moge bewaren, So oick ist van noden, dat men In der fuluen wecken sich Burgemeistere Ind Raide laten lesen gewonten Ind gerechticheyt duffer Staiz Ind regimen, Wante Johannes Gerson Cancellarius Parisiensis scrifft: Quod catholicus christianus, cujuscunque dignitatis, gradus, ordinis, status, praeeminentiae fuerit, tenetur exactam facere diligentiam ad sciendum et effectui mancipandum ea quae suum ordinem, statum, officium et vitam respiciunt et concernunt, quia talium nescientia imputabitur eis in damnationem et ruinam, Et quod Burgimagistri et Seabini primo et principaliiter tenentur ad quatuor, scilicet peccantes corrigere, sibi subditis judicium et justitiam facere, pupillos, viduas, miserabilesque personas protegere, nec quemquam injustis exactionibus seu molestiis aggravare, Ind dar vmmme fullen sich burgermeistere Ind Raide duisse nabescreuene puncte Ind olden gewonten laten lesen, op dat sie sich de beth na mogen regeren ind hebben, wante dar steyt gescreuen Sapientiae sexto, Quod durissimum Judicium his qui praesunt fiet, exiguo enim conceditur misericordia, potentes autem potenter tormenta patientur. Ouch ist van noden, So wanner duisse nabescreuene puncte vor deme sittenden Raide gelesen synt, dat van de sementliche Rait Ind twe renthemestere myt oren staiz tymmermanne Ind murmeistere Ind vnsser Staiz knechten sollen gaen vmmme vnsser staid bynnen Ind buten, Ind beseyn eyndrechtlche vnsser porten, torne, borchfrede, muren, straten, wege, welle, Grauene Ind Staiz bruggen, vp dat

dat myt der minsten kost gebettert werde, Ind ander ge-
brecke sie bynnen mogen verrechuerdigt werden. Ind dan
sullen sie tsamen vpt wynhuess gaen, Ind eyn houessche mal-
tyt halden, de de renthemetere van Staidz wegen betalen
sollen. Ouch sollen twe Burgemeistere Ind twe Renthemeis-
tere eyns in der Maent April buten vnse Stat riden off
gaen, tbeseyn vnse Staidz lantweren, renne boeme Ind wege
tho verrechuerdigen, vp dat et myt der minnest kost gebettert
werde.

De pistoribus.

Anno domini millesimo quadringentesimo vice-
simo tertio do dede de Raïd to Dursten backen eyn mudde
weytes, dar quam vth an gebacken broide seuentich punth,
do golt de weyte ver schellinge, do satte de Raïd eyn punt
Ind eyn halff verdell vp eynen penninc^e wegge. Item sie
deden backen eyn mudde roggen, dat broyt dar van woich
negentich punth, do golth de rogge III $\frac{1}{2}$ s., do satten sie eyn
penninc^e broit vp II punth eyn verdell. Item eyn hellinc^e
rogge wort gesath vp drey verdell pundes. Hyr mach men
sich na richten na verlope des korns als dat myn off mer gelt.

Ouch in deme suluen Jar iss men auerkomen Ind den
beckeren gebaden, dat en Juwelich de ruggene brode backen,
sollen backen penninc^e broide, twe penninc^e brode, Inde veyr
penninc^e broide, Ouch als sie dat alle Jar satende werden,
weyten broyt cleyne roggen, als dat weggen fall, wye dyt
nicht enholt, de brocke fall wesen III $\frac{1}{2}$ s. van Juweliken beckede.
Wer ouch dat welck syn broyt Intoge, als die Sceppene
vmme gaet, Inde des nicht wegen leyte, se hebben cleyn
eder voille, de fall brecken eyne halffmarck. Och als die Raet
vmme geyst ind dat broyt weggen, Ind wes broyt dan to
licht wort gevonden, fall die Raïd van stund an dorch oren
staidz knechten en twe laten snyden, Ind die stücke vmme
goik willen doen geuen.

Van vleessche.

Bortmer so is verkoirt in oilden breyuen, dat nement bynnen Dursten soll vleiss vele hebben dat vinnich is, by eynen brocke III ſ., dat en sy dat de verkopere to voren seggen den genen de dat vleisch kopt.

Bortmer So en soll nymant wandelbar vleiss, fogich vleiss, of gerouet vleiss velle hebben by penen eynre mark.

Bortmer wie vercken slachtet to verkopene, de soll de rugge vith horwen, so dat de an boich ribben nicht en blyuen, by eynre penen von XII dt.

Bortmer So en soll nymant vleiss lenger vele hebben dan twe none tyt, by einen brocke van dren schellingen, dat en sy dan gesalten.

Van wyne aff to scraden.

Bortmer nymant en soll wyn aff schraden, den hie tappen wyll, hie en hale eersten dar by den da van des raidz weggene dar tho gesath is sulks in to tricken, by eynre penen van eynre mark. Wer och dat hie der wyne wat buthen verkoffte an stucken der eyn heilde twe aem off dar en bauen, dat en droffste hie nicht verscisen, In den dat hie den suluen verwaires dar by gehalt worden, dat wedder vmmie aff to teken. Duch en soll nymant op stecken, hie en hebbe de scise van den vorsten vertappeden stücke betailt. Duch so soll men der staiz schenke wyn Ind wat men van der Staiz weggene tho wyne behouet halen Inde nemen van deme tepper In deme Steynhuse, in den dat aldair so guyt wyn sy als in den anderen husen.

Bortmer is verkoirt, wan eyn deyff myt vniß begreppen worde, weme de aff gestalen heuet, de soll den deyff beklagen vor gerichte, Ind die Rait soll van der staiz wegene den henger weruen Inde lonen.

Van arbeidende luden.

In den Taren vnses heren gebort Dusent veyrhundert
 Inde negen Ind negentich op vrygdach neest na sunte Bartholomeus dach des hilligen Apostels, hebben wv Burgemeistere, Scepene Ind Raide der Stad Dursten vernyet Ind reformert Sodane statuten Ind gesetten vnsse vuruaderen hy besorns van arbeydenen luden tnemen Ind en to geuen gemaickt Ind gesath hebben by penen Ind mathen hyr nabescreuen.

Item van sunte Bartholomeus daghe an bis sunte Peter ad cathedram van eynem dage to mesten fall men nemen Ind geuen III s. VI dt. Ind IIj sc. haueren Ind kost.

Item eynen mest vetter, V dt. Ind de kost.

Item eynen ploich driuer, IIII dt. Ind de kost.

Item na sunte Peter Ind vor sunte Bartholomeus tho mesten fall men nemen Ind geuen IIII s. Ind III sc. haueren Ind de kost.

Item dem mestuetter, VI dt. Ind de kost.

Item eynen ploich driuer, V dt. Ind de kost.

Item van eynen daghe to swadene, I s. VI dt.

Item van eynen daghe to meyen, I s. Idt.

Item van eynen daghe tho decken, I s.

Item van dem vpdreger, VIII dt.

Item van eynen daghe to derschen, VIII dt.

Item eynen greuer, eynen heger, eynen tuner, eynen holthauwer, eynen lemen smyter, eynen dagz VIII dt. de kost.

Item van eyner vchten to derschen II dt. Ind die kost, off IIII dt. sunder kost, Ind to XII vren op der derschen tsyn, Ind aff to laten als men ter vromisse luth.

Item van eynen voder holz thowen, IIII dt.

Item eynen lopenden baden van eynre mile weges to gane fall men geuen VIII dt.

Welk hir en tegen dede, myn edder mer neme edder geue, fall deme Raide so vake gebrocken hebben VI s.

Van der staiz wagen.

(Hier folgen, die verschiedene Orthographie und einige unwesentliche Abweichungen im Ausdruck abgerechnet, die schon oben S. 192. unter der Kuffchrift: De libra: mitgetheilten Bestimmungen.)

Van der holstedde fall men nemen:

Item van yder stücke holz, I butken.

Item van eynen bloick plancken, I butken.

Item van yder voder holz, plancken, klapholz, tymmer holz, Berneholz, taylholz, ydes I butken.

Van wech g e l d e.

Item van eynen vloitholz, I korsorsten wyt dt.

Item van eynen schyp myt ander war geladen, van vnder op off van bauen daille myt gute geladen, eynen korsoste wyt dt.

Item van eynen wagen kalen, van yder perth off yder osse, I oilden dt.

Item van yder waghen Steyn kalen, van yder waghen Kalre, yder wagen wynss, kornss, gewande, Spisserie, herinc, Speck, botter, kese, plancken, tymmerholt, klapholt, eggeholt, molensteyn, velle, hoppe, wulle, wass, vlass, kettele, potte, hannich, vissche Ind yder der geliken, van yder perde off osse J oilden dt.

Item van koppelen perden hyr dor geleth edder ander perde hyr verkofft werden Ind hyr vth geleht werden, Ind van koyen Ind ossen hyr dor gedreuen werden, yder stücke J oilden dt.

Item van Scapen Ind verkenen die hyr dor gedreuen werden, yder stücke I verinch.

Item vnse burgere myt vnser burger gute geuen nicht, dan vnse burgere myt vromeder lude gute geuen wech gelt. Des geliken vrommede lude myt vnser burgere gute geuen wech gelt, ass vor yder houet perth eder osse I moirken.

Van kerckmeistereen.

To wettene dat in dem Laren vnsres heren gebort M^oCCCCLXXXIX synt Burgemeistere Ind Raide myt dem pastoir auerkomen, dat men alle Fair vp sunte Hypertus dach So sollen vnsre kerckmeistere Ind hospitails meistere klair reckenschapp doen van alle kercken gulde Ind schulde Ind hospitails gude, Ind och alle Fair vp Cathedra Petri visitacio doen van der kercken Ind hospitails, vp dat men dat myt der mynsten kost betteren mochte, Ind als dan de Reckenschaff gescheyn is, off dan deme Raide duchte ander lude to setten, so sullen sie twe gude manne off eyn vpsetten tho biden, Ind dan in XIIIII dagen na der reckenschapp myt vnsrem pastoer off vicecureyt baden senden, Ind seggen dem pastoir, dat hie on helpe hydden die twe gekoren manne vor kerckmeistere Ind gastmeistere an to nemen, als dat statuten dar vorder van Inholt.

Item och sullen vnsre oldeste Burgemeistere, vnsre oldeste kerckmeistere alle Fair vur dem Raide reckenschapp doen van Bleys memorien tusschen Nativitatis Christi Ind dat hillige hochtyt purificationis Mariae nementlich post octavas trium regum.

Item Burgemeistere Ind Raide Sollen den Staidezcriuer myt der scholen belenen wan des van noeden geuelt, Ind om vor syn loen van der Staide wegen geuen eynen oilden schilt, Ind III f. vor papyr vor syne sende breyue tho scryuen sunder vorder loen, Ind off hie der Stad vorder Instrumente off koibreyue makede, fall men eme betalen, Ind als hie to dem Umpte gesath wort, fall hie hulde Ind synen eet doen, dat hie der Stad Ind den Raide will trouwe Ind holt syn, Ind den Rait hellen gelich eyn Raitman schuldich is.

Item Burgemeistere Ind Rait sollen Ind mogen, wan on van noeden duncket, twe Staidez knechte setten, Ind oir hulde inde eede den on vnsre Burgemeistere stauen fall, dat sie willen der Stat Ind Raide trouwe inde holt syn, dat

on God so helpe Ind all syne hillgen, Dar tho fall men on
beuelen, dat se sollen de nacht wake, de eyne des auendes,
de ander des morgens, truwelike beseyn sollen, Ind die denst
lude truwelike baden Ind verwaren, Stades klenode ind guet
truwelike verwaren, Dat fall men on alle Fair van to lone
geuen vp sacramentes daghe V olen myn eyn verdell, Ind
vp nativitatis Christi V mark II s. Ind eyne mark vor
kost auer der reickenschapp, Ind alle nacht eyne wake, dey se
vth der waken nemen sollen.

Item dem lopenden baden Ind staiz knechten sollen
Burgemeistere eynen eet stauen, dat hie truwe syn Ind war-
boschopp do, Ind fall van der stad hebben to lone syne kle-
dinge, als vyff eelen doickes myn eyn verdell, Ind von der
milen eyn butken oilt, Ind van der gemeynt mach hie ge-
wontlich loen nemen.

Item burgemeistere Ind Raet sollen setten, wan des
van noiden is, drey portenerss, Ind de lauen Ind sweren,
dat se de porthen dach Inde nacht In guder hoide hebben
sollen, Ind sollen yder to lone hebben van der Stad ander-
halue mark, Ind de de Lippertener wort, fall och hebben
alle Fair I sc. roggen Ind I sc. malz, Inde yder portener
fall och hebben vor syne nachtwake, dat hie vp der porten
wonne Ind slape, VII huse vor twaken, der eyn yder on
geuen fall der Fairss veyr s.

Item twe nachtweckere vp dem kercktorne sullen alle
nacht hebben vor loen, dat men vth der wake nemen fall,
XXIII huse vor to waken, Ind eyn yder fall on tlone
geuen IIII s.

Item So wanner vnsse gnedige here van Collen off syn
Amptman hyr eynen Richter will setten, de fall hyr wonen
Inde vnsse borger wesen, dar fall dan vnsse Burgemeistere
Inde Raet mede vooir dat gerichte gaen, Ind deme fall van
vnsse Burgemeistere eynen eet stauen, Ind fall lauen Ind
sweren myt vpgerichten vingeren, dat hie sulle richten den

armen als den riken, Inde eynen yder by synen oilden rechten Ind gewonten tholdene, dat eme God so helpe Ind syne hilligen.

Item den Briggreuen hebben to lesen Ind tho setten de stoell heren, als die van Westerholte, die van der Horst, die van Rechlinhusen Ind wy van Dursten, Ind den fall vnsse gnedighe here van Cullen confirmeren, Ind hie fall bynnen Dursten wonnen, Ind hie fall der gemeynt eynen beer holden Ind vaselrunt holden, as vnsse richter och schuldich is tdoen.

Item de seuen gilden sollen yder der gemeynt holden eyn vasell rint, Ind eyn yder gylde fall oir rynt des Tairs twie vor den Raide presenteren by oren brocke, then yrsten vp sunte Peter ad cathedram, Ind ten andern vp Ge-reonis et Victoris, Ind wert dat on dat myt vngelucke off myt gewalt genamen worde, So fall on de stad eynen wedder coipen, Ind wert sie dat vaselrint verloren off ver-sumeden, So fall yder gilde syn vaselrint by sich bestellen.

Item Burgemeistere Ind Raide hebben tsetten eynen koste, Ind den syn eet laten doen vor deme Raide, dat hie truwelich alle clenodie Ind cyraten der kerken Ind klocken verwaren fall, Ind van der vrklocken sollen en vnsse Ren-themeistere Garlinx geuen to lone XVIII s.

Item dem tornhoider des dagz fall men vor syn loen geuen alle dage VI dt. mackt des Tars XV mark.

Item Burgermeistere Ind Rait hebben tsetten de mol-nere, Ind nicht vnsse here, Ind men fall den Essen Ind Lipp molner yder dagz geuen V dt., Ind den puntmolner yder dagz geuen VII dt.

Item de molle tho Berlo myt oren diken Ind verualle en hefft vnsse here nicht auer traden, Ind wy mogem dar, off wy wyllen, dat korn to malen laten to voren myt wa-gen, karen Ind perden.

Item die Raet mogen Tarlinx verpechten Ind vthdoen
den kerten grauen, de twe vulinx grauen, den dick to Berlo,
de Hasselbecke, de molken becke, den dick by Berle in der
Hasselbecke, Ind den langen greuen fall men laten liggen
vime unszen lantheren Inde den preesters tho der ersten
missen mede tho eren.

Item die Stecke wyn horet deme Raide tho, Ind men
fall van allen vasingen, de vnder drey aem holden, eyne
qwarte wynts, Ind so manich aem, so manich II dt., Inde
alle vasinge van drey aem Ind auer drey aem holden, fall
men nemen II quarten wynss, Ind so manich aem, so
mannich II dt.

Dar tho hebbent die Rait dat segell gelt.

Duch hebbent sie die vißcherie tusschen der bruggen inde
punthen.

Item Men fall alle Fair vp dat hillige hochtyt Passchen
Inde vp Nativitatis Christi den Staibz schenckewyn senden,

Item vnssen pastoир, I verdell.

Item vnssen cloisster, I verdell.

Item twen Burgemeisternen, Ind alle die burgemeistere
gewest synt, Ind nicht to rade en seten, et en were dat sie
dat myt vndogeden verwacht hedden, yder eyn halff verdell.

Item teyn Scepenen, yder J verdell.

Item twen Renthemesteren, yder J verdell.

Item twen kerckmesteren, yder J verdell.

Item twen vleessetteren, yder J verdell.

Item vnssen Richter, J verdell.

Item vnssen Bryggreuen, J verdell.

Item vnssen Secretarien, J verdell.

Item vnsses Staibz smede, I quart.

Item vnsses Staibz tymmermanne, I quart.

Item vnsser Stad murmeistere, I quart.

Item drey portenerss, yder I quart.

Item drey staibz knechten, yder I quart.

Item vnses staibz teygelmeister, I quart.

Item vnsen tornhoider des dagz, I quart.

Item dem tornhoider des nachz nicht.

Van Striet vyr.

In den Taren vnses heren Dusent dreyhundert twe
 End tachtentich, des Dinxstagz na sunte Thomas dach des
 hilligen Apostels, hefft die almechtige God vnsen voruaderen
 eyne Segeuechtinge gegeuen, des wedder vmmre to laue Ende
 to danken, hebbe die sulue vnsse voruaderen Ingelat ind
 vnuerbrockelich van oren nakomelingen to holden, End also
 dat men alle Fair des manendagz vor mytwynters auende
 vnsse prestierschopp myt den scholeren vigilie singen sollen,
 Ende des Dinxstagz metten, selemisse End hoemisse doen
 sollen, Ende veyr wass kersen yder van enen punde tho ma-
 ken sullen, Ende dan die suluen kersen vort vth laten bernen,
 eyne vor den hilligen sacramente, dey ander vor vnsse leuen
 vrowen, de derde vor sunte Nicolaus, de verde vor sunte
 Torien, End vnsse Renthemestere sullen dan vnsen pastoir
 vor presencie geuen I verdell wynss, End vnsen Capellane
 End Scholemeistere yder eyn quart, End den ministranten
 End orgelpelre, Ende yder prester die dan In vnsr kerken
 misse doet, yder I mengelen wynss, End den kosteren t samen
 eyn quarte wynss, End men soll den dach viren by eynre
 penen eynre mark, End myt alle den gilde kersen End myt
 den hilligen sacramente vmmre de stad gaen, End men soll
 ter spynde geuen armen luden eyn penninc broyt Ende he-
 rinc, End dan vp den auent sullen de Raithfrunde sich vp
 dat raithuess eyne behorliche maltyt laten bereyden, End sul-
 len dar tho gaste laden vnsen pastoir End synen Capellaen,
 vnsen Richter End vnsen Briggreuen, Ende off we were
 buten deme Raide, de hyr burgemester gewest were, End
 vmb olders End nicht vmmre misdaet nu nicht to raide en-
 sete, ocl vnsse Renthemestere Ende vnsen Secretarium, to

welker kost Inde malyt sollen en vnsse Renthemestere bestellen van den van Herueste XII honre, Ind och IIII goldeene r. gulden, Ind off sie dar nicht wall mede doen en kunden, so sollen on vnsse Rentemestere noch eynen r. gulden geuen, Ind dan na der malyt laten hydden vor de gene, de in den stride doet bleuen, Ind noch synt vmmme der stad willen doet bliuen, as hyr na bescreuen staet.

Annis millenis tricenis octuagenis

Adde duos memor es post cras Thomae fuit haec res.

Hostes Durstensis Merveldos terruit ensis.

Iste dies martis fuit, auxit proelia martis.

Partibus occisi fortis certamine visi

Quatuor atque decem sustinuere necem.

Octo nostrorum prostrati, sex aliorum.

Durstsen multorum laudes referebat honorum.

Hos Deus ipsorum comites faciat meritorum,

Luce beatorum quo regnat arce polorum.

Nomina stratorum per scripta patent positorum,

In serie quorum cognomina dantur eorum.

Albertus Lanifex,

Tylo Lanifex, Scabini.

Johannes Herbordi.

Johannes Hagenbecke.

Johannes Lodowici.

Johannes Düümiken.

Johannes Monman.

Hermannus Kyff.

Bertramus Poekell, Burgimagister, qui perdidit oculum in praedicto bello.

Infrascripti defendendo commune bonum oppidi de Dursten sunt interempti.

Conradus Horst.

Petrus de Dattelen,

Johannes Buschuyss.

Gerhardus Honiken.

Hinricus Gruter.

Gotfridus de Bur.

Koene then Bussche.

Johannes Kruse.

Bernhardus Sender.

Johannes Hoede.

Johannes Hynsen.

Mester Gert Smyt.

Lambert van Bur, Burgemeister.

Johan van Langen.

Johan Schumekettell.

Johan Ridder.

Johan Sendiken.

Infrascripti sunt interempti vur deme Nedstendorpp.

Johan Sanders. Aleff Wullenwever.

Herman Kunerst. Johan van Berloe.

Bernt Heyger. Dirich Honrvenger.

Johan Engelbertz. Johan Auervelt.

Johan Mast. Hinr. Schutters.

Johan Scholue. Die Junghe Visscher.

Hermen Molner. Johan Sturen Dirich.

Johan Keppiken.

6.

To wetten, So wanner hyr In vnsser moder kercken
 eyne erste mysse fall gescheyn, So mogen de frunde den
 Raib hydden vmmme der Stad grauen to visschen, So fall
 on de Burgemeister seggen, dat sie lude Inde reitschopp stel-
 len, sie willen dar by gaen off oir Maiz frunde dar by stel-
 len, Ind dann fallen die Burgemeistere de vissche in eyne

molde off vath openhair dem nyen preester senden, Inde och sullen sie des Saterdagz des auendes auer taffelen schencken drey verdell wynß, Inde so wanner in dem Obseruanten cloister eyn erste misse is, so sullen vnse Burgemeistere dar senden VI quartie wynß.

Och als die obseruanten vp des hilligen sacramentz dach vmmme die Stad, Ind vp vnse kerckmisse int velt myt dem hilligen sacramente in der processien hebbien mede vmmme gegaen, tot yder tyt fall men on senden eyn verdell wynß, Ouch vp sunte Franciscus dach Ind vp Dominica Trinitatis, oir kerckmisse dach, Ind vp Dominica Letare, to yder tyt eyn verdell wynß.

So wie geleidz bynnen Dursten tkomen begert, fall hie dat gesynnen an vnssen Richter off vnse Burgemeister, So wess die eyne gyfft, fall de ander holden, Ind se mogen dat geleyden geuen, so ver de man nicht vredeloiss gelacht en is, Inde dat hie nicht tegen vnssen gnedigen heren van Collen Ind tegen de Stad van Dursten dat enbescreuen is gedaen en hefft, Inde wert dat dar enich borger vp clagede, mach hie dat den Richter off burgemestere tkennen geuen, ende so en sollen se auch des dan nicht so geuen, vnse borger en sy yrst vernoicht.

So wanner des Sundages na der missen die klocke gelut is, So gent vnse vrygheit an, Ind duret biss des manendages vp den auent, Inde off sich wye des manendagz verlatede, Inde mochte so in der stad blyuen, de fall der brigheyt noch gebruiken des Dinxstagz des morgens, dat hie eyne forte collacie doen mach.

Wer auch dat ymant hyr In vnse stad vlue, Ind gnade an vnss sunne, den solle wy vor gewalde beschüdden, Ouch en solle wy hyr bynnen nymande gestaden auer syne egen lude erffhuse to besatten, dan wy sullen den frunden wall seggen, wyllen sie unbesorgt buten Dursten wanderen, so mochten sie sich van oren herschope myt fruntschapen

schieden, wente buten Dursten en moghe wy eyr nicht verdedingen.

To wettene, So wanner hyr eyn hilstick gededingt Ind gesloten wort, so soll men eyne wedderkar mede bekallen Ind sluten, Ind off dat nicht engeschege, Ind dan der eyn van den andern verstorue sunder bliuende gebort, So soll de leuendiche des nesten doden frunden bynnen Tars oir semetliche guyt halff geuen vor de wedderkair.

Item wanner och enich van eliken luten verstorue, Ind leuendiche geborth na laten, so mach de leuendiche dat sementliche guyt beholden Ind blyuen so sitten myt synen kinderen, wolde hie off sie sich ock verandersaten, So sullen sie yrst dat sementliche guyt myt dem kynde off kinderen deelen, wer dar och huess off erue to delen, dat sullen de vader off moder setten, Ind de kynder mogen keysen, Beholdet och de kinder oir helfste by eyn vngedeylt, so erfft de eyne den anderen, mer deelen sey oir guyt, Ind sterft dan der kinderen welck, dat eruet dair wedder den olderen, Ind nicht den susteren off broderen.

Synt och twe eelude, dey eyne storue, Ind de ander sich verandersattede, Ind dar nymant bynnen Tairs van kinderen off rechten eruuen eyn delinghe off wedderkar gesunne, So sullen vnse Burgemeistere Ind Raide sulx van den leuendigen gesynnen Ind an sich nemen, Ind beholden dat an sich Tair Ind dach to behoiff der neisten eruuen, Ind en qweme dan noch nymant, so soll men dat beholden ter stad besten.

Storue och ymande wat van buten in anderen landen an, dar hie des Raide to behouede, als scrifft off thouersicht, So soll die yrst eyne redelike Compositie myt deme Raide holden, off sie mogen den teynden penninck dar van kompt nemen Ind beholden to der staidz besten.

Nymant myt vnss steruende en beeruet den anderen buten noch bynnen myt deme hergewede off myt deme ge-

rade, mer deme nesten blode fall men alle veruall volgen laten.

So wetten, so wanner dat men eynen misdeder fall antasten, den fall vnse Richter myt synen fronen laten antasten van wegen vnses gnedigen heren, Ind den Burgemeisteren Ind Raite dar tho anspreken, vmme bystant des gerichs to doen myt oren stad knechten, Ind dar sullen vnsse rait van begerte vnses heren oir vendkniſſe Ind torne to lenen, Ind de fall den misdeder verwaren doen Ind de kost auergeuen, Inde den suluuen misdeder dar nicht hen laten scheyden, et sy myt rechte eder anders, dan myt willen Ind wetten Burge-meister Ind Raidz, Ind off geuelle dat den Burgemeisteren Ind Raide wat vor qweme, dat men den Richter noch vro-nen so geringe nicht kriegen en kunde, So mogen vnsse Bur-gemestere Ind Rait den misdeder myt oren knechten doen antasten Ind settent, Ind dan den Richter sulx seggen on an tho nemen, kost Ind ware to doen als vurs. steyt, Ind off auch vnsse Burgemeistere Ind Raid ymande straffen wolde vmme vngehorsamhert Ind ander brocke, de sich nicht an lyff dreppen, mogen se doen vangen, settent, sluten Ind waren, Inde qwyt schelden, buten todoen Ind Consente des heren Ind Richters.

Item Thoe wettene dat In dem Gayre vnses heren ge-bort Asmen schreyff Dusent Vysshondert vyff und twyntych, vp Sunthe Johannes Dach, Burgermeisteren, Scheppen und Rait, vort Gyldemestere Ind zemptliche gemeynhert der Stad Dursten zynt auerkomen Ind eynrechtlichen auergegeuen, geslatten ind eyns geworden, Alzoey wey nae dussen daghe Renttemester gekaren Ind gesatt wort, fall reckenen ader syn reckenschoff doen sunder restant, Ind fall Stadz opkomynghē ind versall vp brengen an korne, gelde eder panden, By alzoey dayr pande thoe kryghen zynt, Ind dayr fall dey Renttemester dey dey ver ader reckenschoff verwart, voyr zyn arbeyt bauen zyn gewontliche loen van hebben vyff mark.

Dick ys van vildes gewonttlych, dat dey Rentmeister, welker nycht Ensath wortt, fall vp den negesten Brydach, wanner dey Raet bestedyget ys, voir dem Raide Ind Gylde meisternen na wysonghe doen, wayr ane ind mede hey dey Stat betaylen wyll.

Dick ys men vp den seluen vurs. dach auerkomen vnd eyndrechtlischen eyns geworden, zoe wey van der Stat enyge pechtynghe eder gewyn an kempen, lande, Garden eder sus anders hedd, Ind vp kerfmysse neit en betaylde, fall dey Rentmester asdan tertyt macht hebben eynen anderen dey pechtthonge tho doyne, dayr van dey Stat Farlyr betaylt wortt, vp dat sych eyn yder dair nae schycket, hey syne pechtonge betayle, Ind dey Stat Farlyx thot den oyren kommen mach.

Wo men die Burgerschop vnd gilden einen Info-meliuck vortmer doenn fall.

Tho wetten dat In dem Fair ic. XLVII. des Din-stages nha Conuerzionis Pauli, Burgemestere, Schepen vnd Raide, Olderaidt vnd sempeliche gildemestere der Stat Dursten eindrechtligen ouerkomen vnd eins geworden synt, gesat vnd verkort hebben, So wanner dat emanh van buthen hir bynnen Dursten qweme, vnd aldar begerde Burgher to werden, vnd einiger Gilden gebruiken wolde, De fall Int erste Burgemesteren vnd Raith vurg. van syner ouericheit, dar vnder hie gesetten gewest is, loffwerdich Schyn vnd bewijs brenghen vnd auerleueren, dat hie vrie sy van allen horingen, vnd ghienre wederdoperien, Sacramenterien, oder eingher sectenn die wedder Insate der hilligen christlichen kerken syn mochten, plichtich, besaempt vnd beruchtiget sy, vnd wanner die dan also von deme Raide togelaten, sal hie der Burgerschapwynnen mogen vnd gebruiken, vnd alsdan wanner eme gelegen vnd belieuet, die gilden welker eme gelegen vnd gebruiken will, ockwynnen vnd weruen moghe tho gebruiken,

Vnd sunst buthen voirgaende bewiſ vnd willen der Burgermeiſter vnd Raiz, ſollen die gildemesters nyemanz In die gilden gheſtaden off annemen, vnd wer dat ſake dat ſie darrenbauen deden, ſal alles machtloß, crachtloß vnd vnbundich wesen, und ſollen deme rade In eine geborlige brocke tho erkentniß des rades verfallen syn, Vnd weß swairheit dan vorder dar vth qwenen, ſollen die gilden die dar Inne auergetreden, ſodane swairheit vp ere kosten der Stat aſſraghen, Nich ſollen der gilden Mottulen, dar Inne der punct van den gilden tho wynnen anders begreppen, hirmede corrigeirt vnd verandert syn, vnd nicht anders dan wie vorg. gehaldin werden.

Anno 1592 den 7. Septembris haben Burgermeiſtere vnd Rhait, Ultrhāt vnd Gildemeiſtere eindrechtlīch eingegangen, verwilkoirt vnd beschloſſen, Dweil der Weltſchadt täglichſ vnder den Burgeren ſe lenger ſe meher ſich zuträgt, vnd der eine den anderen durch derselben Viehe, ſo ahnn den fruchten, als Weyden, groſſen ſchaden zufuegt, das hinfurter ein Burger oder Einwhoner, dem ſein Viehe abgeschuſt, vnd den anderen beſchedigt, dem Regierenden Burgermeiſteren Ein oritt Thalers ahnn stat eines Erbaren Rhatts präsentiren ſoll, vnd daß geſchuſte Viehe nit erledigt, oder auß dem allgemeynen Schutſchott nit loß gelaffen werdenn, biß darahn zuuorderſt derselb bezahlt, vnd der ſchade von zweien unpartheiligen Rhaz Verwanten beſichtigt wordenn, warahn dan der ſchade beruhen thuet, eß ſeie durch des beſchedigten ſelbst aufzeunungh, oder foſt weghen deſen, der durch ſein Viehe den ſchaden dem anderen zugefügt, ſoll nach erkentnuſ eines Erbaren Rhaz ſelbst leiden, oder Thme ergenht vnd bezalt werdenn.

Da aber ein Burger oder Einwhoner bey nächtlicher Weil ſein Pferdt oder Viehe vſ des anderen grundt, Weyde oder Kempen befunden vnd betreten wurden, der ſoll nit allein einem Erbaren Rhat mit einem goltgulden zur Bruch-

ten verfallen sein, sondern auch dem Beschedigten seinen erlittenen schaden bezalenn.

Auch soll hinfurter kein Burger, Einhalt vnsers Statuti, mehr nit als XXV Schaff vf der Stat Gemeinte halden, vnd in Dursten in vnd aus treyben lassenn, Welchs einem Federen bey einer Pfeen vnd Bruchten soll angekundet werden.